



Vorlesungsverzeichnis

Gesamtverzeichnis der Lehrveranstaltungen des
Seminars für Wissenschaftliche Politik (All courses
offered by the Department of Political Science)

Stand 03.03.2023

- ■ ■ Gesamtverzeichnis der Lehrveranstaltungen des Seminars für Wissenschaftliche Politik (All courses offered by the Department of Political Science)..... 3
 - ■ ■ Vorlesungen..... 3
 - ■ ■ Übungen..... 4
 - ■ ■ Proseminare..... 4
 - ■ ■ Vergleichende Politikwissenschaft..... 4
 - ■ ■ Internationale Politik..... 8
 - ■ ■ Politische Theorie..... 11
 - ■ ■ Haupt-/Masterseminare..... 14
 - ■ ■ Vergleichende Politikwissenschaft..... 14
 - ■ ■ Internationale Politik..... 15
 - ■ ■ Politische Theorie..... 18
 - ■ ■ Governance..... 21
 - ■ ■ Sonstige Veranstaltungen..... 23
 - ■ ■ Courses taught in English..... 27

Legende

-  Wurzelement
- ■ ■ Überschriftenelement
-  Prüfungsordnung
-  Promotionsordnung
-  Konto
-  Modul
-  Prüfung
-  Sonstiges
-  Modulteil
-  Veranstaltung
-  Veranstaltungsgruppe
-  Weiterbildungsprogramm
-  Praktische Zeit
-  Aufnahmeprüfung

Gesamtverzeichnis der Lehrveranstaltungen des Seminars für Wissenschaftliche Politik (All courses offered by the Department of Political Science)

Vorlesungen


06LE34V-ID123239 Introduction into International Relations

06LE34V-ID123239 Introduction into International Relations -

Veranstaltungsart	Vorlesung, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Sandra Destradi, Dr. Fabricio Rodriguez
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	150
Termine	Wochentag: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 19.04.23 bis 19.07.23 19.04.23, 26.04.23, 03.05.23, 10.05.23, 17.05.23, 24.05.23, 07.06.23, 14.06.23, 21.06.23, 28.06.23, 05.07.23, 12.07.23, 19.07.23
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Fabricio Rodriguez Wochentag: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 19.04.23 bis 19.07.23, Raum: HS 3219 Kollegiengebäude III 19.04.23, 26.04.23, 03.05.23, 10.05.23, 17.05.23, 24.05.23, 07.06.23, 14.06.23, 21.06.23, 28.06.23, 05.07.23, 12.07.23, 19.07.23
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Fabricio Rodriguez
Lehrsprache	englisch


06LE34V-ID123233 Einführung in das politische System der BRD und in die Vergleichende Politikwissenschaft

06LE34V-ID123233 Einführung in das politische System der BRD und in die Vergleichende Politikwissenschaft -

Veranstaltungsart	Vorlesung, SWS: 2.0, ECTS: 4.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Uwe Wagschal
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	320
Termine	Wochentag: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 18.04.23 bis 18.07.23, Raum: HS 1010 Kollegiengebäude I 18.04.23, 25.04.23, 02.05.23, 09.05.23, 16.05.23, 23.05.23, 06.06.23, 13.06.23, 20.06.23, 27.06.23, 04.07.23, 11.07.23, 18.07.23
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Uwe Wagschal Wochentag: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 25.07.23, Raum: HS 1010 Kollegiengebäude I 25.07.23 Wochentag: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 25.07.23, Raum: HS 3044 Kollegiengebäude III 25.07.23 Wochentag: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 25.07.23, Raum: HS 1199 Kollegiengebäude I 25.07.23
Lehrsprache	deutsch
Inhalte	Die Vorlesung führt in das politische System der Bundesrepublik Deutschland sowie in die vergleichende Analyse politischer Systeme ein. Dabei werden die wichtigsten Institutionen und Akteure vorgestellt. Neben der Analyse der Struktur und Arbeitsweise von Institutionen (Polity) werden weitere Schwerpunkte die politische Willensbildung sowie die Regierungstätigkeit (Politics) sein. Schließlich wird noch die Wirkung von Institutionen und Akteure auf einzelne Politikfelder (Policy) dargestellt. Auf der Polity-Ebene werden die Eigenschaften von Institutionen beschrieben und dann vor allem deren Wirkungen analysiert. Dabei sollen auch die Differenzen zu autokratischen Systemen herausgearbeitet werden. Auf der Politics-Ebene wird der Politik-Prozess näher analysiert, wobei auf Parteien, Interessengruppen aber auch auf die Rolle der politischen Kommunikation und von Medien näher eingegangen wird. Folgende Aspekte stehen auf der Policy-Ebene im Mittelpunkt: Machen Parteien einen Unterschied, wenn sie an der Macht sind? Welche Wirkungen können den unterschiedlichen Institutionen zugeschrieben werden? Wie mächtig sind Verfassungsgerichte im internationalen Vergleich und welche Effekte haben sie auf Politikinhalt? Generell geht es also um den Einfluss von Staatsstrukturen auf die Staatstätigkeit.
Lernziele	Lernziel ist der Erwerb von Kenntnissen über grundlegende Theorien, Konzepte und Methoden der Vergleichenden Politikwissenschaft. In der Veranstaltung sollen weiterhin grundlegende Kenntnisse über die zentralen politischen Akteure sowie die Wirkungen von Institutionen

demokratischer Systeme aus einer vergleichenden Perspektive und auf Basis zentraler Theorien vermittelt werden.

Literatur Wagschal, Uwe, Jäckle, Sebastian und Wenzelburger, Georg (2015): Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft: Institutionen - Akteure - Policies, Stuttgart, Kohlhammer.
 Beyme von, Klaus (2016): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, Wiesbaden.
 Schmidt, Manfred G. (2021): Das politische System Deutschlands. Institutionen, Willensbildung, Politikfelder, München

Zu erbringende Prüfungsfleistung siehe: http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf
 Empfehlung Kontakt:
 Prof. Dr. Uwe Wagschal
 Werthmannstraße 12, EG, Raum 005
 79085 Freiburg
 Tel. 0761/203-9361
 uwe.wagschal@politik.uni-freiburg.de
 Sprechstundentermin online buchen: <https://calendly.com/sprechstunde-wagschal1>

06LE34V-ID123232 Einführung in Geschichte und Entwicklungslinien politischer Theorien

06LE34V-ID123232 Einführung in Geschichte und Entwicklungslinien politischer Theorien -

Veranstaltungsart Vorlesung, SWS: 2.0
 Dozent/-in Dr. Marcus Obrecht
 (verantwortlich)
 Maximale Anzahl 260
 Teilnehmer/-innen
 Termine Wochentag: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich
 von 18.04.23 bis 18.07.23, Raum: HS 1199 Kollegiengebäude I
 18.04.23, 25.04.23, 02.05.23, 09.05.23, 16.05.23, 23.05.23, 06.06.23, 13.06.23, 20.06.23, 27.06.23, 04.07.23,
 11.07.23, 18.07.23
 Dozent/-in Dr. Marcus Obrecht
 (durchführend)
 Lehrsprache deutsch
 Inhalte In der Vorlesung erarbeiten wir uns das Verständnis für wichtige Themen und Begriffe der politischen Ideengeschichte und politischen Philosophie. Folgende Fragen leiten unsere Beobachtung des politischen Denkens: Welchen Denktraditionen haben sich über Jahrhunderte entwickelt? Welches Erkenntnisinteressen liegt den jeweiligen Entwürfen und Theorien zugrunde? Welche Methoden werden genutzt, um das Politische zu verstehen? Welches Menschenbild liegt den Theorien zugrunde? Wie fallen Gesellschaftsanalyse und -kritik aus? Welche Möglichkeiten politischen bzw. demokratischen Handelns bestehen?

Literatur * Fetscher, Iring; Münkler, Herfried (Hg.) (1985): Pipers Handbuch der politischen Ideen. 5 Bde. München: Piper.
 * Nemo, Philippe (2004): Histoire des idées politiques aux temps modernes et contemporains. Paris: PUF (Quadrige).
 * Nemo, Philippe (2007): Histoire des idées politiques dans l'Antiquité et au Moyen Age. Paris: PUF (Quadrige).
 * Oberndörfer, Dieter/Rosenzweig, Beate (2010): Klassische Staatsphilosophie. Texte und Einführungen von Platon bis Rousseau. 2. Auflage. München: C.H. Beck.
 * Riescher, Gisela; Rosenzweig, Beate; Meine, Anna (Hg.) (2020): Einführung in die Politische Theorie. Grundlagen - Methoden - Debatten. Stuttgart: Kohlhammer.
 * Riescher, Gisela (Hg.) (2004): Politische Theorie der Gegenwart in Einzeldarstellungen. Von Adorno bis Young. Stuttgart: Kröner (Kröners Taschenausgabe, 343).
 * Stammen, Theo; Riescher, Gisela; Hofmann, Wilhelm (Hg.) (2007): Hauptwerke der politischen Theorie. 2. Aufl. Stuttgart: Kröner.
 * Wolff, Jonathan (2006): An introduction to political philosophy. Oxford, New York: Oxford University Press.

Zu erbringende Prüfungsfleistung siehe: http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen_neu.pdf

Übungen

Proseminare

Vergleichende Politikwissenschaft

06LE34S-PSVP-SS23-01 Journalismus für PolitikwissenschaftlerInnen

06LE34S-PSVP- Journalismus für PolitikwissenschaftlerInnen - SS23-01

Veranstaltungsart Seminar, SWS: 2.0
 Dozent/-in Thomas Hauser
 (verantwortlich)
 Maximale Anzahl 25
 Teilnehmer/-innen

Termine Wochentag: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 19.04.23 bis 19.07.23, Raum: HS 1222 Kollegengebäude I
19.04.23, 26.04.23, 03.05.23, 10.05.23, 17.05.23, 24.05.23, 07.06.23, 14.06.23, 21.06.23, 28.06.23, 05.07.23, 12.07.23, 19.07.23

Dozent/-in (durchführend) Thomas Hauser

Lehrsprache deutsch

Inhalte Das Seminar gibt einen Einblick in diesen für PolitikwissenschaftlerInnen interessanten Beruf, erklärt, warum er auch im digitalen Zeitalter für eine demokratische Öffentlichkeit unverzichtbar ist und macht mit dem journalistischen Handwerk vertraut. Diskutiert werden Fragen wie: Warum brauchen wir Journalismus? Vielfalt oder Einheitsbrei? – ein Blick auf die Medienlandschaft. Dienstleister oder Selbstverwirklicher? – Zum Berufsbild, den Wegen in den Journalismus und die Wirklichkeit im Journalismus. Der gläserne Nutzer – wie die Digitalisierung den Journalismus verändert. Rotlicht, Blaulicht, Flutlicht – Erfolgsmodell oder Irrweg? Bilder lügen nicht – oder doch? Am Anfang steht die Nachricht – ein kleiner Abriss der Stilformen. Objektiv oder Manipulativ – Wie objektiv kann Journalismus sein? Leistungsnachweise: regelmäßige Teilnahme, Präsentation und Hausarbeit

Literatur **Literaturliste Journalismus für Politikwissenschaften**
Klaus Beck: Das Mediensystem Deutschlands – Strukturen, Märkte Regulierung, 2. Auflage, Springer Verlag, 2108
Christoph Fasel: Textsorten - Wegweiser Journalismus UVK Konstanz 2008
Timothy Garton Ash: Redefreiheit, Prinzipien für eine vernetzte Welt, Hanser-Verlag, München 2016
Jürgen Habermas: Strukturwandel der Öffentlichkeit, Luchterhand Verlag, Neuwied und Berlin, 8. Auflage 1976
Jürgen Habermas: Ein neuer Strukturwandel der Öffentlichkeit und die deliberative Politik, 108 Seiten, Suhrkamp, Berlin 2022
Thomas Hauser: Der ewige Strukturwandel, in Thomas Hauser, Philippe Merz: Vom Bürger zum Konsumenten – Wie die Ökonomisierung uns verändert, Kohlhammer-Verlag 2021
Thomas Hauser: Journalismus – Liebeserklärung an einen geschundenen Beruf
Hermann Meyn, Hanni Chill: Massenmedien in Deutschland (jüngste Auflage 2012)
Klaus Meier: Journalistik, UVK Verlagsgesellschaft Konstanz und München, 4. Auflage 2018
Bernhard Pörksen: Die große Gereiztheit – Wege aus der kollektiven Erregung, Goldmann TB 2021,
Marlies Prinzing, Roger Blum (Hg.): Handbuch politischer Journalismus, Herbert von Halem Verlag, 909 Seiten
Stephan Russ-Mohl: Die informierte Gesellschaft und ihre Feinde – Warum die Digitalisierung die Demokratie gefährdet, 367 Seiten, UVK Konstanz 2017
Wolf Schneider: Deutsch für Profis, Stern-Buch im Verlag Gruner + Jahr, 1. Auflage 1982
Norbert Schulz-Bruhdoel: Die PR- und Pressefibel, Frankfurter Allgemeine Buch, 2. Auflage 2005
Ulrich Teusch: Lückenpresse, Westend-Verlag 2018

Zu erbringende Prüfungleistung Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf:
<http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen>

06LE34S-PSVP-SS23-02 Bevölkerung, Gesellschaft & Politik - Grundlagen und Themen der Politischen Demographie

06LE34S-PSVP-SS23-02 Bevölkerung, Gesellschaft & Politik - Grundlagen und Themen der Politischen Demographie -

Veranstaltungsart Seminar, SWS: 2.0

Dozent/-in (verantwortlich) Kira Renée Kurz

Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen 25

Termine Wochentag: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 19.04.23 bis 19.07.23, Raum: HS 1222 Kollegengebäude I
19.04.23, 26.04.23, 03.05.23, 10.05.23, 17.05.23, 24.05.23, 07.06.23, 14.06.23, 21.06.23, 28.06.23, 05.07.23, 12.07.23, 19.07.23

Dozent/-in (durchführend) Kira Renée Kurz

Lehrsprache deutsch

Inhalte

1. Grundlegende Konzepte der Demographie (*fertility, fecundity, mortality, migration*), um Populationsdynamiken zu verstehen.
2. Betrachtung von Wechselwirkungen zwischen Demographie und Politik in verschiedenen Bereichen:
 - Alternde Gesellschaften & Wohlfahrtsstaat
 - Migrationspolitik
 - Demokratie & Demographie

	<ul style="list-style-type: none"> • Reproduktionspolitik • Demographie, Konflikte und Gewalt • ...
Lernziele	Nach der Veranstaltung sind Sie in der Lage <ul style="list-style-type: none"> - sich ein unbekanntes Forschungsfeld systematisch zu erschließen - Bevölkerungsdynamiken zu verstehen und zu beschreiben - Wechselwirkungen zwischen politischen und demographischen Prozessen zu beschreiben
Literatur	Global Political Demography (Open Access): https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-030-73065-9
Empfohlene Voraussetzung	Im Idealfall wurden die Veranstaltungen zur Einführung in die vergleichende Politikwissenschaft (Vorlesung und Übung) bereits besucht.
Zielgruppe	Studierende der Politikwissenschaften. Studierende aus angrenzenden Fächern (z.B. Soziologie, LAS,..) sind willkommen, sofern Plätze frei sind.
Lehrmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Textbasiertes Seminar mit aktiven Anteilen (z.B. Gruppenarbeiten oder kleinere deskriptive Datenauswertungen) • Gemeinsame Erstellung einer Literaturübersicht zur politischen Demographie (koordiniertes Gruppenprojekt)
Zu erbringende Prüfungsleistung	Die Prüfungsleistung wird aus 2 Essays bestehen. 1. Eine Book Review oder eine Literaturübersicht zu einem Teilbereich der politischen Demographie 2. Einem argumentativen Essay zu einer Leitfrage
Zu erbringende Studienleistung	Aktive Teilnahme am Seminar Referat
Empfehlung	Eventuell finden einzelne Termine gegen Ende des Semesters online statt.
06LE34S-PSVP-SS23-03 Großbritannien unter Charles III	
06LE34S-PSVP-SS23-03 Großbritannien unter Charles III -	
Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Dr. Christoph Haas
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Donnerstag 08:00 - 10:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 20.04.23 bis 20.07.23, Raum: Übungsraum 2 Kollegiengebäude IV 20.04.23, 27.04.23, 04.05.23, 11.05.23, 25.05.23, 15.06.23, 22.06.23, 29.06.23, 06.07.23, 13.07.23, 20.07.23
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Christoph Haas
Lehrsprache	deutsch
Zu erbringende Prüfungsleistung	Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen
06LE34S-PSVP-SS23-04 Aktuelle Entwicklungen in der empirischen Konfliktforschung	
06LE34S-PSVP-SS23-04 Aktuelle Entwicklungen in der empirischen Konfliktforschung -	
Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Felix Ettensperger
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 21.04.23 bis 21.07.23, Raum: HS 1222 Kollegiengebäude I 21.04.23, 28.04.23, 05.05.23, 12.05.23, 19.05.23, 26.05.23, 09.06.23, 16.06.23, 23.06.23, 30.06.23, 07.07.23, 14.07.23, 21.07.23
Dozent/-in (durchführend)	Felix Ettensperger
Lehrsprache	deutsch
Inhalte	Das Proseminar „Aktuelle Entwicklungen in der empirischen Konfliktforschung“ bietet Studierenden einen Einstieg in die empirische, datenbasierte Konfliktforschung. Grundlegende Konzepte, Methoden und Erkenntnisse dieser Forschungsrichtung sollen hierbei vermittelt werden. Es werden einschlägige Studien vorgestellt und die Arbeit mit Konfliktindizes und quantitativen Daten in der Konfliktforschung erläutert. Thematisch spannt das Proseminar von diesen Grundlagen ausgehend einen weiten Bogen hin zu den Forschungsergebnissen aktueller Studien. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden inhaltlich unter anderem mit Beiträgen und Forschungsprojekten zu folgenden Themenbereichen arbeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Sozioökonomische und politische Konfliktfaktoren • Minderheiten und ethnische Konflikte • Umwelt- und Ressourcenkonflikte

	<ul style="list-style-type: none"> • Religiöse Konflikte, Extremismus und Radikalisierung • Demographische Konfliktfaktoren, Youth Bulge und demographische Dividende • Cyber-Terrorismus und digitale Kriegsführung • Repression und Pressefreiheit in autoritären Regimen • Drogenkriege und Asymmetrische Formen der Gewalt • OSINT
Empfohlene Voraussetzung	Ein methodisches Grundverständnis zu der Funktionsweise und Interpretation von Regressions- Ergebnissen, sowie Grundlagen moderner Analysemethoden werden gemeinsam im Kurs erarbeitet, um die Ergebnisse einzelner Studien und Journalbeiträge verstehen und einordnen zu können. Spezielles, technisches Fachwissen zu diesen Methoden wird nicht vermittelt oder vorausgesetzt. Ein Grundverständnis quantitativer Methoden und Arbeitsweisen sollte jedoch vorhanden sein (z.B. durch eine Methodenvorlesung) Die Sprache des Kurses ist deutsch. Große Teile der verwendeten Literatur werden aber auf Englisch sein. Ein gutes Grundverständnis des Englischen ist daher unverzichtbar.
Lehrmethoden	Lehrmethoden: Referate, Gruppenarbeit, Diskussionen, Recherche und Textarbeit
Zu erbringende Prüfungsleistung	Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen
Zu erbringende Studienleistung	Folgende Leistungen werden von den teilnehmenden Studierenden erwartet: <ul style="list-style-type: none"> • Aktive Mitarbeit in den Sitzungen • Lesen der Pflichtlektüre und Vorbereitung auf die Sitzungswoche • Abgabe von drei der wöchentlich verfügbaren Einreichungsaufgaben • Aktive Teilnahme an einer einmaligen Gruppenarbeit • Ein Essay (5-7 Seiten) oder eine Hausarbeit (10-12 Seiten) als Abschlussleistung. Bei Wahl des Essays (5-7 Seiten) werden auch die 3 von Ihnen ausgewählte Einreichungsaufgaben mitbenotet.

06LE34S-ID124479 Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft

06LE34S-ID124479 Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft 1. Gruppe

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Lars Christian Konheiser
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Montag 10:00 - 12:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 17.04.23 bis 17.07.23, Raum: HS 1222 Kollegengebäude I 17.04.23, 24.04.23, 08.05.23, 15.05.23, 22.05.23, 05.06.23, 12.06.23, 19.06.23, 26.06.23, 03.07.23, 10.07.23, 17.07.23
Dozent/-in (durchführend)	Lars Christian Konheiser
Lehrsprache	deutsch
Inhalte	In diesem Seminar geht es darum, einen genauen Blick auf die grundlegenden Themen und Theorien aus der politikwissenschaftlichen Teildisziplin der Vergleichenden Politikwissenschaft zu werfen. Das primäre Ziel des Seminars ist demnach, dass Sie im Laufe des Semesters erlernen und üben, sich eigenständig theoriegeleitet mit Fragestellungen aus ebendieser Teildisziplin auseinanderzusetzen. Der Fokus wird zwar auf demokratischen politischen Systemen liegen, jedoch werden wir den Blick zuweilen auch auf autokratische Systeme und ihre Besonderheiten werfen.
Zu erbringende Prüfungsleistung	Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen

06LE34S-ID124479 Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft 2. Gruppe

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Felix Ettensperger
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 18.04.23 bis 18.07.23, Raum: HS 1231 Kollegengebäude I 18.04.23, 25.04.23, 02.05.23, 09.05.23, 16.05.23, 23.05.23, 06.06.23, 13.06.23, 20.06.23, 27.06.23, 04.07.23, 11.07.23, 18.07.23
Dozent/-in (durchführend)	Felix Ettensperger
Lehrsprache	deutsch
Zu erbringende Prüfungsleistung	Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen

06LE34S-ID124479 Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft 3. Gruppe

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
-------------------	-------------------

Dozent/-in (verantwortlich)	Lars Christian Konheiser
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 20.04.23 bis 20.07.23, Raum: HS 1222 Kollegiengebäude I 20.04.23, 27.04.23, 04.05.23, 11.05.23, 25.05.23, 15.06.23, 22.06.23, 29.06.23, 06.07.23, 13.07.23, 20.07.23
Dozent/-in (durchführend)	Lars Christian Konheiser
Lehrsprache	deutsch
Inhalte	In diesem Seminar geht es darum, einen genauen Blick auf die grundlegenden Themen und Theorien aus der politikwissenschaftlichen Teildisziplin der Vergleichenden Politikwissenschaft zu werfen. Das primäre Ziel des Seminars ist demnach, dass Sie im Laufe des Semesters erlernen und üben, sich eigenständig theoriegeleitet mit Fragestellungen aus ebendieser Teildisziplin auseinanderzusetzen. Der Fokus wird zwar auf demokratischen politischen Systemen liegen, jedoch werden wir den Blick zuweilen auch auf autokratische Systeme und ihre Besonderheiten werfen.
Zu erbringende Prüfungsleistung	Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen

📖 Internationale Politik

📖 06LE34S-ID124466 Grundlagen der Internationalen Politik

06LE34S-ID124466 Grundlagen der Internationalen Politik 1. Gruppe	
Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Dr. Julia Gurol-Haller
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 19.04.23 bis 19.07.23, Raum: HS 1222 Kollegiengebäude I 19.04.23, 26.04.23, 03.05.23, 10.05.23, 17.05.23, 24.05.23, 07.06.23, 14.06.23, 21.06.23, 28.06.23, 05.07.23, 12.07.23, 19.07.23
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Julia Gurol-Haller
Lehrsprache	deutsch
Zu erbringende Prüfungsleistung	Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen
Empfehlung	In den Internationalen Beziehungen (IB) wird berechtigterweise von einem „Theoriepluralismus“ gesprochen. Einen Überblick über diese Vielzahl von IB-Theorien – Neo/Realismus, Institutionalismus, Regimetheorien, Konstruktivismus sowie kritische, feministische, und poststrukturalistische Ansätze - zu vermitteln, ist das Ziel dieses Seminars. Darüber hinaus wird anhand aktueller Fallbeispiele das Erklärungspotential von IB-Theorien untersucht. Im Fokus stehen somit die offene und kritische Diskussion verschiedener theoretischer Ansätze in den IB sowie die Anwendung dieser Theorien zur Erklärung aktueller internationaler politischer Geschehnisse.
06LE34S-ID124466 Grundlagen der Internationalen Politik 2. Gruppe	
Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Dr. Julia Gurol-Haller
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 19.04.23 bis 19.07.23, Raum: HS 1139 Kollegiengebäude I 19.04.23, 26.04.23, 03.05.23, 10.05.23, 17.05.23, 24.05.23, 07.06.23, 21.06.23, 28.06.23, 05.07.23, 12.07.23, 19.07.23
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Julia Gurol-Haller
Lehrsprache	deutsch
Zu erbringende Prüfungsleistung	Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen
Empfehlung	In den Internationalen Beziehungen (IB) wird berechtigterweise von einem „Theoriepluralismus“ gesprochen. Einen Überblick über diese Vielzahl von IB-Theorien – Neo/Realismus, Institutionalismus, Regimetheorien, Konstruktivismus sowie kritische, feministische, und poststrukturalistische Ansätze - zu vermitteln, ist das Ziel dieses Seminars. Darüber hinaus wird anhand aktueller Fallbeispiele das Erklärungspotential von IB-Theorien untersucht. Im Fokus stehen somit die offene und kritische Diskussion verschiedener theoretischer Ansätze in den IB sowie die Anwendung dieser Theorien zur Erklärung aktueller internationaler politischer Geschehnisse.
06LE34S-ID124466 Introduction to International Relations 3. Gruppe	

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Rafael Castro
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 20.04.23 bis 20.07.23 20.04.23, 27.04.23, 04.05.23, 11.05.23, 25.05.23, 15.06.23, 22.06.23, 29.06.23, 06.07.23, 13.07.23, 20.07.23
Dozent/-in (durchführend)	Rafael Castro
Lehrsprache	englisch
Zu erbringende Prüfungsleistung	Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen
Empfehlung	In den Internationalen Beziehungen (IB) wird berechtigterweise von einem „Theoriepluralismus“ gesprochen. Einen Überblick über diese Vielzahl von IB-Theorien – Neo/Realismus, Institutionalismus, Regimetheorien, Konstruktivismus sowie kritische, feministische, und poststrukturalistische Ansätze - zu vermitteln, ist das Ziel dieses Seminars. Darüber hinaus wird anhand aktueller Fallbeispiele das Erklärungspotential von IB-Theorien untersucht. Im Fokus stehen somit die offene und kritische Diskussion verschiedener theoretischer Ansätze in den IB sowie die Anwendung dieser Theorien zur Erklärung aktueller internationaler politischer Geschehnisse.

06LE34S-PSIB-SS23-01 Außenpolitik Russlands

06LE34S-PSIB-SS23-01 Außenpolitik Russlands -

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Viktor Kempf
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Mittwoch 08:00 - 10:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 19.04.23 bis 19.07.23, Raum: HS 1243 Kollegengebäude I 19.04.23, 26.04.23, 03.05.23, 10.05.23, 17.05.23, 24.05.23, 07.06.23, 14.06.23, 21.06.23, 28.06.23, 05.07.23, 12.07.23, 19.07.23
Dozent/-in (durchführend)	Viktor Kempf
Lehrsprache	deutsch
Inhalte	Mit dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine hat die Frage nach den Bedingungsfaktoren russischer Außenpolitik aktuelle Brisanz erhalten. Ausgehend von Ansätzen der Foreign Policy Analysis (FPA) identifizieren wir im Seminar für die Außenpolitik Russlands relevante Akteure und analysieren deren Ziele, Instrumente und Interaktionen. Nach einem Überblick über die innerrussischen Verhältnisse untersuchen wir in Fallstudien exemplarisch die Außenbeziehungen Russlands zu einigen Ländern und Weltregionen und verorten sie im Kontext angrenzender Politikfelder. Daran anschließend diskutieren wir das Erklärungspotential gängiger Theorien der Internationalen Beziehungen, innenpolitischer und psychologischer Ansätze.
Lernziele	Ziel des Seminars ist es, wesentliche Methoden der Foreign Policy Analysis kennenzulernen, sie auf konkrete Sachverhalte anzuwenden und kritisch zu reflektieren.
Literatur	Die Seminarliteratur wird via Ilias für Sie bereitgestellt.
Zielgruppe	Die Veranstaltung richtet sich primär an Studierende der Politikwissenschaft. Fachfremde Studierende sind willkommen, sofern Plätze frei sind.
Zu erbringende Prüfungsleistung	Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen
Zu erbringende Studienleistung	Vorausgesetzt werden regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit. Mindestens ein Referat zu einem der im Seminar behandelten Themen wird erwartet. Bitte beachten Sie ferner die studiengangspezifischen Leistungsanforderungen : https://www.politik.uni-freiburg.de/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen

06LE34S-PSIB-SS23-02 Model United Nations

06LE34S-PSIB-SS23-02 Model United Nations -

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Kira Renée Kurz
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	15
Termine	Wochentag: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 18.04.23 bis 18.07.23, Raum: HS 1222 Kollegengebäude I 18.04.23, 25.04.23, 02.05.23, 09.05.23, 16.05.23, 23.05.23, 06.06.23, 13.06.23, 20.06.23, 27.06.23, 04.07.23, 11.07.23, 18.07.23

Dozent/-in (durchführend)	Kira Renée Kurz Wochentag: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 02.05.23, Raum: HS 1016 Kollegengebäude I 02.05.23	
Dozent/-in (durchführend)	Kira Renée Kurz Wochentag: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 09.05.23, Raum: HS 1016 Kollegengebäude I 09.05.23	
Dozent/-in (durchführend)	Kira Renée Kurz Wochentag: Dienstag 09:00 - 12:30 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 13.06.23, Raum: R 107 Breisacher Tor 13.06.23	
Dozent/-in (durchführend)	Kira Renée Kurz Wochentag: Dienstag 13:00 - 16:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 13.06.23, Raum: R 204 Breisacher Tor 13.06.23	
Dozent/-in (durchführend)	Kira Renée Kurz Wochentag: Dienstag 13:00 - 16:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 13.06.23, Raum: R 202 Breisacher Tor 13.06.23	
Lehrsprache	englisch	
Inhalte	The seminar focuses on the United Nations by taking a practical approach: Students will participate in one or two international Model United Nations Conferences. One will take place in May in Maastricht and the other one will probably happen in Freiburg towards the end of the semester. During the seminar sessions students will prepare to represent a specific country in one of the UN bodies. This preparation includes: <ul style="list-style-type: none"> • gaining an understanding of the functioning of the different UN bodies • researching one country's foreign policy stance • preparing position papers on the topics to be discussed during the conferences • working on debating and presentation skills 	
Times:	<ul style="list-style-type: none"> • sessions on Tuesdays (not every week, but regularly. normally 16-18, but 02.05+09.05.23, we will do a double session from 16-20) • 13.06.23: one longer session for a debating workshop (probably 9-16) • 18.-21.05.2023: EUROMUN Maastricht • 27.-29.07.23: FREIMUN Freiburg (Attention: this is during the "semester break!") 	
Lernziele		After several covid-semesters when seminars were mostly taking place online, this one aims to bring international politics to life and to strengthen related skills. Students will <ul style="list-style-type: none"> • participate in two international MUN conferences • gain practical insights regarding the functioning of the UN • work on their presentation and rethorical skills • learn to work out and defend arguments in English • improve their intercultural competences • gain experience regarding project management
Zwingende Voraussetzung	Obligatory prerequisites: <ul style="list-style-type: none"> • Fluency in written and spoken English (at least B2, preferably higher!) • High Motivation to participate in Model United Nations Conferences 	
Beware that this seminar is rather time-consuming and demands a lot of initiative. Please do only apply for the seminar, if you are willing to spend two of your normally free weekends at MUN conferences.		

Empfohlene Voraussetzung	Recommended prerequisite: <ul style="list-style-type: none"> Basic knowledge on international organizations, for example from taking the IR introductory lecture 		
Zielgruppe	Open for everyone who meets the prerequisites. But preference for political science students.		
Lehrmethoden	<ul style="list-style-type: none"> Gaining hands-on experience in writing position papers and resolutions through participating at two MUN conferences. Working together as a delegation (group work!) 		
Zu erbringende Prüfungsleistung	<table border="1"> <tr> <td></td> <td> <ul style="list-style-type: none"> Position Paper for the second conference Written reflection on your experience at the first conference </td> </tr> </table>		<ul style="list-style-type: none"> Position Paper for the second conference Written reflection on your experience at the first conference
	<ul style="list-style-type: none"> Position Paper for the second conference Written reflection on your experience at the first conference 		
Zu erbringende Studienleistung	<ul style="list-style-type: none"> Regular and active participation Oral presentation on one UN body position paper for first conference it's obligatory to take part in at least one of the two conferences 		
Empfehlung	<p>Check the "Times" in the content section.</p> <p>Expenses for conference travel and accommodation will be covered (you don't have to pay for it yourself). Students also won't have to perform fundraising activities this year.</p>		

Politische Theorie

06LE34S-ID117410 Grundlagen der Politischen Theorie

06LE34S-ID117410 Grundlagen der Politischen Theorie 1. Gruppe

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Robin Gritz
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Montag 16:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 17.04.23 bis 17.07.23, Raum: HS 1222 Kollegengebäude I 17.04.23, 24.04.23, 08.05.23, 15.05.23, 22.05.23, 05.06.23, 12.06.23, 19.06.23, 26.06.23, 03.07.23, 10.07.23, 17.07.23
Dozent/-in (durchführend)	Robin Gritz
Lehrsprache	deutsch
Zu erbringende Prüfungsleistung	Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen

06LE34S-ID117410 Grundlagen der Politischen Theorie 2. Gruppe

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Robin Gritz
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Dienstag 08:00 - 10:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 18.04.23 bis 18.07.23, Raum: HS 1019 Kollegengebäude I 18.04.23, 25.04.23, 02.05.23, 09.05.23, 16.05.23, 23.05.23, 06.06.23, 13.06.23, 20.06.23, 27.06.23, 04.07.23, 11.07.23, 18.07.23
Dozent/-in (durchführend)	Robin Gritz
Lehrsprache	deutsch
Zu erbringende Prüfungsleistung	Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen

06LE34S-ID117410 Grundlagen der Politischen Theorie 3. Gruppe

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	PD Dr. Martin Baesler
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 20.04.23 bis 20.07.23, Raum: HS 1222 Kollegengebäude I 20.04.23, 27.04.23, 04.05.23, 11.05.23, 25.05.23, 15.06.23, 22.06.23, 29.06.23, 06.07.23, 13.07.23, 20.07.23
Dozent/-in (durchführend)	PD Dr. Martin Baesler
Lehrsprache	deutsch
Inhalte	Politische Prozesse und politisches Handeln formen sich aus menschlichen Beweggründen, die aufgrund ihrer Öffentlichkeit untersucht und nachvollzogen werden können. So enthalten die Beweggründe u.a. Annahmen über die Wirkmacht politischen Handelns und die „Logik“ politischer Prozesse und Funktionalitäten. Politische Theorie ist zuerst

einmal ein Anschauen und Erkunden dieser Annahmen (Rosenzweig 2020, 16) mit Hilfe ideengeschichtlicher, begrifflich-analytischer und normativer Methoden. In unserem Kurs werden wir das politiktheoretische Feld erschließen, indem wir politische Grundbegriffe (wie Gerechtigkeit, Demokratie, Parlamentarismus etc.) und dahinterliegende Annahmen und Denkrichtungen ergründen. In diesem Zusammenhang werden wir ausführlich die verschiedenen politiktheoretischen Methoden und politikwissenschaftlichen Arbeitsweisen erarbeiten.

Zu erbringende Prüfungleistung: Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: <http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen>

 06LE34S-PSPT-SS23-01 Thomas Hobbes und der Ursprung der neuzeitlichen politischen Theorie

06LE34S-PSPT-SS23-01 Thomas Hobbes und der Ursprung der neuzeitlichen politischen Theorie -

Veranstaltungsart Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in Zlatko Valentic
(verantwortlich)

Maximale Anzahl 25
Teilnehmer/-innen

Termine Wochentag: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich
von 18.04.23 bis 18.07.23, Raum: HS 1222 Kollegiengebäude I
18.04.23, 25.04.23, 02.05.23, 09.05.23, 16.05.23, 23.05.23, 06.06.23, 13.06.23, 20.06.23, 27.06.23, 04.07.23,
11.07.23, 18.07.23

Dozent/-in Zlatko Valentic
(durchführend)

Lehrsprache deutsch

Zu erbringende Prüfungleistung: Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: <http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen>

 06LE34S-PSPT-SS23-02 Politisches Verstehen – Grenzen und Möglichkeiten einer politischen Hermeneutik

06LE34S-PSPT-SS23-02 Politisches Verstehen – Grenzen und Möglichkeiten einer politischen Hermeneutik -

Veranstaltungsart Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in Zlatko Valentic
(verantwortlich)

Maximale Anzahl 25
Teilnehmer/-innen

Termine Wochentag: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich
von 19.04.23 bis 19.07.23, Raum: HS 1222 Kollegiengebäude I
19.04.23, 26.04.23, 03.05.23, 10.05.23, 17.05.23, 24.05.23, 07.06.23, 14.06.23, 21.06.23, 28.06.23, 05.07.23,
12.07.23, 19.07.23

Dozent/-in Zlatko Valentic
(durchführend)

Lehrsprache deutsch

Zu erbringende Prüfungleistung: Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: <http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen>

 06LE34S-PSPT-SS23-03 Zwischen Staat, Markt und Gesellschaft: Theoretische Perspektiven auf Commons, Solidarische Ökonomie und Vergesellschaftung

06LE34S-PSPT-SS23-03 Zwischen Staat, Markt und Gesellschaft: Theoretische Perspektiven auf Commons, Solidarische Ökonomie und Vergesellschaftung -

Veranstaltungsart Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in Maria Clarissa Eitel
(verantwortlich)

Maximale Anzahl 25
Teilnehmer/-innen

Termine Wochentag: Freitag 08:00 - 11:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin
Datum: 21.04.23, Raum: HS 1019 Kollegiengebäude I
21.04.23

Dozent/-in Maria Clarissa Eitel
(durchführend)

Wochentag: Freitag 08:00 - 14:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin
Datum: 28.04.23, Raum: HS 1019 Kollegiengebäude I
28.04.23

Dozent/-in Maria Clarissa Eitel
(durchführend)

Wochentag: Freitag 08:00 - 14:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin
Datum: 05.05.23, Raum: HS 1019 Kollegiengebäude I
05.05.23

Dozent/-in (durchführend)	<p>Maria Clarissa Eitel</p> <p>Wochentag: Freitag 08:00 - 14:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 12.05.23, Raum: HS 1019 Kollegiengebäude I 12.05.23</p>
Dozent/-in (durchführend)	Maria Clarissa Eitel
Lehrsprache	deutsch
Inhalte	<p>Zwischen Staat, Markt und Gesellschaft – wodurch ist dieser politische „Raum“ der zivilgesellschaftlichen Aneignung ehemals genuin staatlicher oder marktwirtschaftlicher Aufgaben gekennzeichnet? Welche Akteur*innen und Themen dominieren den gesellschaftlichen Diskurs sowie die politischen Entscheidungsfindungsprozesse rund um die Aspekte Commons, Solidarische Ökonomie und Vergesellschaftung bzw. Rekommunalisierung? Welche Perspektiven bieten (radikal-) demokratiethoretische Ansätze, um diese Formen der Aneignung bzw. Rückeroberung theoretisch zu verstehen? Anhand aktueller Beispiele wie bspw. „Deutsche Wohnen & Co Enteignen“, Klimakämpfen sowie Rekommunalisierungsforderungen von Care-Initiativen u.a. widmet sich das Blockseminar in vier inhaltlich aufeinander aufbauenden Einheiten diesen Fragen. Mit Fokus auf der Bedeutung von Commons sollen Einblicke in einen noch relativ jungen Theoriestrang gegeben werden. Commons umfassen selbstorganisierte Prozesse des gemeinsamen bedürfnisorientierten Produzierens, Verwaltens, Pflegens und/oder Nutzens (<i>Commoning</i>). Die Akteur*innen (<i>Commoner</i>) folgen vielfach Handlungslogiken, die „jenseits von Markt und Staat“ verortet sind und begreifen soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit, Resilienz sowie Gerechtigkeit als Legitimation unterschiedlichster Praktiken. Vergesellschaftung umfasst Prozesse der (Rück-)Führung von Produktionsgütern bzw. Aufgaben in die öffentliche Hand. Solidarische Wirtschaft wiederum beinhaltet „Formen des Wirtschaftens, die menschliche Bedürfnisse auf der Basis freiwilliger Kooperation, Selbstorganisation und gegenseitiger Hilfe befriedigen“ (Ripess 1997).</p> <p>Das Seminar greift anhand von staatszentrierenden, marktorientierten sowie demokratiethoretischen Perspektiven die Thematik der Politisierung des „Öffentlichen“ bzw. des „Gemeingutes“ auf und fokussiert mithilfe gegenwärtig zu beobachtender Interventionen sowohl auf diskursiver als auch auf empirischer Ebene die Relevanz und Aussagekraft radikaldemokratiethoretischer Konzepte hinsichtlich dieser Phänomene der Aneignung und Rückführung.</p> <p>Das Blockseminar wird an folgenden Terminen stattfinden: Vorbereitungstreffen mit Referatsvergabe: Freitag, 21.04.23, 08-11 c.t. Zweiter Teil mit Referaten: Freitag, 28.04.23, 08-14 c.t. Freitag, 05.05.23, 08-14 c.t. Freitag, 12.05.23, 08-14 c.t.</p>
Literatur	<p>Comtesse, D./Flügel-Martinsen, O./Martinsen, F./Nonhoff, M. (Hg.): Radikale Demokratiethorie. Ein Handbuch. Berlin: Suhrkamp.</p> <p>Exner, Andreas/Kratzwald, Brigitte (2021): Solidarische Ökonomie & Commons. Eine Einführung. Wien/Berlin: Mandelbaum.</p> <p>Helfrich, Silke/Heinrich-Böll-Stiftung (2014): Commons. Für eine neue Politik jenseits von Markt und Staat. 2. Aufl. Bielefeld: transcript.</p> <p>Notz, Gisela (2022): Theorien alternativen Wirtschaftens. Fenster in eine andere Welt. 3. akt. und erw. Aufl. Stuttgart: Schmetterling.</p>
Zu erbringende Prüfungsleistung	<p>Jede*r Teilnehmer*in ist aufgefordert, sich gründlich vorzubereiten, aktiv teilzunehmen und ein Referat zu halten. Für die Studien- und Prüfungsleistungen werden (1) ein Referat und (2) eine Hausarbeit erfordert. Die Hausarbeitsthemen können im persönlichen Beratungsgespräch, per Mail (maria.eitel@politik.uni-freiburg.de) oder im Seminar geklärt werden.</p> <p>Die Anforderungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige, aktive Teilnahme an der Veranstaltung • Referat/Diskussionsleitung • bei Abschluss mit Prüfungsleistung: • 6 ECTS-Punkte: schriftliche benotete Hausarbeit (10-12 Seiten)
Zu erbringende Studienleistung	<p>Jede*r Teilnehmer*in ist aufgefordert, sich gründlich vorzubereiten, aktiv teilzunehmen und ein Referat zu halten. Für die Studien- und Prüfungsleistungen werden (1) ein Referat und (2) eine Hausarbeit erfordert. Die Hausarbeitsthemen können im persönlichen Beratungsgespräch, per Mail (maria.eitel@politik.uni-freiburg.de) oder im Seminar geklärt werden.</p> <p>Die Anforderungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige, aktive Teilnahme an der Veranstaltung • Referat/Diskussionsleitung • bei Abschluss mit Studienleistung: • 6 ECTS-Punkte: schriftliche unbenotete Hausarbeit (10-12 Seiten)

 06LE32PS-23102 John Lockes politische Philosophie

06LE32PS-23102 John Lockes politische Philosophie -

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	PD Dr. Martin Baesler
Termine	Wochentag: Samstag 13:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 13.05.23, Raum: HS 1236 Kollegiengebäude I 13.05.23
Dozent/-in (durchführend)	PD Dr. Martin Baesler
	Wochentag: Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 22.06.23, Raum: HS 1132 Kollegiengebäude I 22.06.23
Dozent/-in (durchführend)	PD Dr. Martin Baesler
	Wochentag: Freitag 10:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 23.06.23, Raum: HS 1132 Kollegiengebäude I 23.06.23
Dozent/-in (durchführend)	PD Dr. Martin Baesler
	Wochentag: Samstag 08:00 - 17:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 24.06.23, Raum: HS 1236 Kollegiengebäude I 24.06.23
Dozent/-in (durchführend)	PD Dr. Martin Baesler
	Wochentag: Samstag 17:00 - 18:30 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 24.06.23, Raum: HS 1236 Kollegiengebäude I 24.06.23
Dozent/-in (durchführend)	PD Dr. Martin Baesler
Lehrsprache	deutsch

 **Haupt-/Masterseminare**
 **Vergleichende Politikwissenschaft**
 06LE34S-HSVP-SS23-01 Innenpolitische Aspekte der US-Außenpolitik

06LE34S-HSVP- SS23-01 Innenpolitische Aspekte der US-Außenpolitik -

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Dr. Christoph Haas
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 20.04.23 bis 20.07.23, Raum: Übungsraum 2 Kollegiengebäude IV 20.04.23, 27.04.23, 04.05.23, 11.05.23, 25.05.23, 15.06.23, 22.06.23, 29.06.23, 06.07.23, 13.07.23, 20.07.23
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Christoph Haas
Lehrsprache	deutsch
Zu erbringende Prüfungsleistung	Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen

 06LE34S-HSVP-SS23-02 Populismus. Politikverdrossenheit. Protestkultur: Modebegriffe ohne analytischen Mehrwert oder sinnvolle politikwissenschaftliche Konzepte?

06LE34S-HSVP- SS23-02 Populismus. Politikverdrossenheit. Protestkultur: Modebegriffe ohne analytischen Mehrwert oder sinnvolle politikwissenschaftliche Konzepte? -

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Michael Wehner
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Montag 16:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 17.04.23 bis 17.07.23 17.04.23, 24.04.23, 08.05.23, 15.05.23, 22.05.23, 05.06.23, 12.06.23, 19.06.23, 26.06.23, 03.07.23, 10.07.23, 17.07.23
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Michael Wehner
Lehrsprache	deutsch
Zu erbringende Prüfungsleistung	Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen

 06LE34S-HSVP-SS23-03 Politics in West and Central Africa

06LE34S-HSVP- Politics in West and Central Africa - SS23-03

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Andreas Mehler
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 21.04.23 bis 21.07.23 21.04.23, 28.04.23, 05.05.23, 12.05.23, 19.05.23, 26.05.23, 09.06.23, 16.06.23, 23.06.23, 30.06.23, 07.07.23, 14.07.23, 21.07.23
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Andreas Mehler
Lehrsprache	englisch
Inhalte	This seminar is an introduction to politics in West and Central Africa. It aims at providing insights into historical, societal, economic and geostrategic conditions of politics in these two African sub-regions. The seminar delves into commonalities and differences of sub-regions, states and their main formal institutions in both larger territorial states (e.g. Mali, DRC), medium-sized countries (Ghana, Cameroon) and small-sized counties (Cape Verde, Sao Tome and Principe). The impact of colonial history on contemporary politics will be analysed with a special focus on French and British legacies. General theories on African politics will be exemplified or confronted with empirical findings from West Africa.
Literatur	Basic Literature: <ul style="list-style-type: none"> • Bayart, Jean-François (1989): L'Etat en Afrique. La politique du ventre, Paris: Fayard 1989 (or english translation). • Chabal, Patrick/Daloz, Jean-Pascal (1999): Africa Works: Disorder as Political Instrument, Oxford: IAI and James Currey, S.141-163. • Chazan, Naomi et al.: Politics and Society in Contemporary Africa, 3rd edition, Boulder/CO: Lynne Rienner 1999. • Cheeseman, Nic: Democracy in Africa. Successes, Failures, and the Struggle for Political Reform, New York: Cambridge University Press 2015. • Cheeseman, Nic et al. (eds): Routledge handbook of African Politics, Abingdon/New York 2013.
Zu erbringende Prüfungsleistung	Term Paper (10-12 pages) which may be graded (PL/SL) depending on your requirements.
Empfehlung	The course takes place in the seminar room at the Arnold-Bergstraesser-Institut (Windausstraße 16, 79110 Freiburg).

06LE34S-MSVP-SS23-01 Die Offene Gesellschaft und ihre Herausforderungen**06LE34S-MSVP- Die Offene Gesellschaft und ihre Herausforderungen - SS23-01**

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Ulrich Eith
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 19.04.23 bis 19.07.23, Raum: R 2 Peterhof 19.04.23, 26.04.23, 03.05.23, 10.05.23, 17.05.23, 24.05.23, 07.06.23, 14.06.23, 21.06.23, 28.06.23, 05.07.23, 12.07.23, 19.07.23
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Ulrich Eith
Lehrsprache	deutsch
Zu erbringende Prüfungsleistung	Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen

Internationale Politik**06LE34S-MSIB-SS23-01 How to Study the International Consequences of Populism****06LE34S-MSIB- How to Study the International Consequences of Populism - SS23-01**

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Sandra Destradi
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 18.04.23, Raum: R 01 014 Wilhelmstraße 26 18.04.23
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Sandra Destradi

	<p>Wochentag: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 25.04.23, Raum: R 01 014 Wilhelmstraße 26 25.04.23</p>
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Sandra Destradi
	<p>Wochentag: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 02.05.23, Raum: R 01 014 Wilhelmstraße 26 02.05.23</p>
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Sandra Destradi
	<p>Wochentag: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 09.05.23, Raum: R 01 014 Wilhelmstraße 26 09.05.23</p>
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Sandra Destradi
	<p>Wochentag: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 13.06.23, Raum: R 01 014 Wilhelmstraße 26 13.06.23</p>
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Sandra Destradi
	<p>Wochentag: Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 06.07.23, Raum: R 01 014 Wilhelmstraße 26 06.07.23</p>
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Sandra Destradi
	<p>Wochentag: Freitag 09:00 - 15:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 07.07.23, Raum: R 01 014 Wilhelmstraße 26 07.07.23</p>
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Sandra Destradi
	<p>Wochentag: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 11.07.23, Raum: R 01 014 Wilhelmstraße 26 11.07.23</p>
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Sandra Destradi
Lehrsprache	englisch
Inhalte	<p>One of the most remarkable political developments of the past decades has been the global rise of populism and the formation of populist governments in countries ranging from Poland to the Philippines, from India to Hungary, from Brazil to Italy. While comparative politics and political theory have long studied the phenomenon of populism at the domestic level, the international implications and effects of populism have long remained unexplored. Over the past few years, however, a burgeoning strand of literature has emerged, which addresses the impact of populism on foreign policy and international politics. This seminar will introduce students into fundamental conceptual debates on populism, before moving on to study the international consequences of this phenomenon. The seminar will in particular focus on the question of how to study such consequences. The highlight of the course will be a two-day international workshop that will bring together the students with some of the leading experts of research on populism and foreign policy. Students will learn to engage in academic discussions and will have the opportunity to discuss their own research designs with the experts invited. The seminar will therefore convey a range of academic skills, besides allowing students to broaden their knowledge of populism and international politics in different world regions.</p>
Literatur	<p>Mudde, Cas (2004). The Populist Zeitgeist, <i>Government and Opposition</i> 39(4): 541-563. Chryssogelos, Angelos (2017). Populism in Foreign Policy, in: <i>Oxford Research Encyclopedia of Politics</i>. Plagemann, Johannes und Sandra Destradi (2019). Populism and Foreign Policy: The Case of India, <i>Foreign Policy Analysis</i> 15(2): 283-301. Verbeek, Bertjan und Andrej Zaslove (2017). Populism and Foreign Policy, in: Cristóbal Rovira Kaltwasser, Paul Taggart, Paulina Ochoa Espejo und Pierre Ostiguy (Hrsg.), <i>The Oxford Handbook of Populism</i>. Oxford: Oxford University Press, 384-405. Voeten, Erik (2020). Populism and Backlashes against International Courts, <i>Perspectives on Politics</i> 18(2): 407–422.</p>
Zu erbringende Prüfungsleistung	Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen
 06LE34S-HSIB-SS23-02	Frieden herbeiführen und sichern – Ansätze und Zweifel
06LE34S-HSIB-SS23-02	Frieden herbeiführen und sichern – Ansätze und Zweifel -
Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0

Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Andreas Mehler
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Freitag 12:00 - 14:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 21.04.23 bis 21.07.23 21.04.23, 28.04.23, 05.05.23, 12.05.23, 19.05.23, 26.05.23, 09.06.23, 16.06.23, 23.06.23, 30.06.23, 07.07.23, 14.07.23, 21.07.23
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Andreas Mehler
Lehrsprache	deutsch
Inhalte	Gewaltsame Konflikte stellen enorme Anforderungen an betroffene Gesellschaften, aber auch an internationale Akteure. Maßgeblich beeinflusst durch das Versagen der internationalen Gemeinschaft bei der Eindämmung des Krieges in Somalia (1991) und bei der Verhinderung des Genozids in Rwanda (1994), später durch die Interpretation von 9/11 wurden außen-, sicherheits- und entwicklungspolitische Doktrinen und Handlungsweisen grundlegend geändert. Das Hauptseminar stellt konzeptionelle Grundlagen vor, bereitet die internationale Praxis zwischen „Versicherheitlichung“, „Schutz von Zivilisten“ und „Do no harm“ auf und diskutiert wichtige Beiträge in der wissenschaftlichen Literatur im Hinblick auf Erfolgsbedingungen, Limitierungen und Akteure im Themenfeld.
Literatur	Grundlegende Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Krause, Keith and Oliver Jütersonke: Peace, Security and Development in Post-Conflict Environments, in: Security Dialogue 36 (2005), pp. 447-462. • Pouligny, Béatrice. "Civil society and post-conflict peacebuilding: Ambiguities of international pro-grammes aimed at building 'new' societies." Security dialogue 36.4 (2005): 495-510. • Debiel, Tobias/ Held, Thomas / Schneckener, Ulrich (eds.), Peacebuilding in Crisis. Rethinking Paradigms and Practices of Transnational Cooperation, Abingdon: Routledge 2016, 91-109. • Tschirgi, Necla: Post-Conflict Peacebuilding Revisited: Achievements, Limitations, Challenges, New York: International Peace Academy 2004.
Zu erbringende Prüfungsleistung	Hausarbeit oder mündliche Prüfung, je nach Prüfungsordnung (PL und SL möglich). Während der Vorlesungszeit werden von den Studierenden zudem unbenotete Kurzpräsentationen in Kleingruppen gehalten.
Empfehlung	Die Lehrveranstaltung findet im Seminarraum am Arnold-Bergstraesser-Institut (Windausstraße 16, 79110 Freiburg) statt.

06LE34S-HSIB-SS23-01 Aufstrebende Mächte und internationale Normen

06LE34S-HSIB-SS23-01 Aufstrebende Mächte und internationale Normen -

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Dr. Angela Geck
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Montag 14:00 - 16:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 17.04.23 bis 17.07.23, Raum: R 101 Breisacher Tor 17.04.23, 24.04.23, 08.05.23, 15.05.23, 22.05.23, 05.06.23, 12.06.23, 19.06.23, 26.06.23, 03.07.23, 10.07.23, 17.07.23
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Angela Geck
Lehrsprache	deutsch
Inhalte	Aufstrebende Mächte spielen eine wachsende Rolle in der Global Governance. Eine wichtige Frage in der wissenschaftlichen Debatte dazu ist, wie der Aufstieg neuer Mächte internationale Institutionen und Normen verändern wird. Oft wird diese Frage in einer dichotomen Weise debattiert: Handelt es sich bei den aufstrebenden Mächten um revisionistische Kräfte, die die etablierte liberale Weltordnung in Frage stellen, oder agieren sie innerhalb dieser? Ziel des Seminars ist es, in einer differenzierten Weise zu beleuchten, wie aufstrebende Mächte die Entwicklung internationaler Normen in verschiedenen Themenbereichen beeinflussen. So soll nicht nur gefragt werden, ob aufstrebende Mächte von der aktuellen Weltordnung abweichende normative Vorstellungen in die Global Governance einbringen, sondern auch welcher Natur diese Vorstellungen sind. Dafür muss auch die Natur der etablierten Weltordnung genauer betrachtet werden: Welche Vorstellungen von Liberalismus verkörpert diese? Welche anderen Werte sind mit ihr verbunden? Aufbauend darauf kann gefragt werden: Verkörpern abweichende Ideen von Seiten der aufstrebenden Mächte illiberale Werte oder liegen ihnen nur andere Vorstellungen von Liberalismus zu Grunde oder vom Liberalismus verschiedene aber trotzdem progressive Werte wie z.B. internationale Gerechtigkeit? Der Kurs beginnt mit einer Einführung in die Debatte zu aufstrebenden Mächten und der liberalen Weltordnung. Im nächsten Schritt werden theoretische Ansätze zu Normentstehung, Normentwicklung und Normkontestation behandelt. Mit diesem Rüstzeug

wird sodann der Einfluss aufstrebender Mächte auf internationale Normen in verschiedenen Themenfeldern wie Handel, Entwicklung, Klima, Sicherheit und Menschenrechte beleuchtet.

Zu erbringende Prüfungslleistung Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: <http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen>

Politische Theorie

06LE34S-HSPT-SS23-01 Mehrheitsprinzip und Minderheitenschutz

06LE34S-HSPT-SS23-01 Mehrheitsprinzip und Minderheitenschutz -

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Dr. Marcus Obrecht
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 18.04.23 bis 18.07.23, Raum: HS 1222 Kollegiengebäude I 18.04.23, 25.04.23, 02.05.23, 09.05.23, 16.05.23, 23.05.23, 06.06.23, 13.06.23, 20.06.23, 27.06.23, 04.07.23, 11.07.23, 18.07.23
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Marcus Obrecht
Lehrsprache	deutsch
Inhalte	Das Mehrheitsprinzip gilt als ureigenes demokratisches Prinzip. Als Entscheidungsregel ist es allerdings hoch umstritten. Zwar wird immer wieder seine Effizienz gelobt, aber kritisch wird angemerkt, dass die Stabilität politischer Systeme vor allem durch Konsens entsteht. Ein weiteres Argument gegen das Mehrheitsprinzip ist der Minderheitenschutz. Tatsächlich besteht die Gefahr, dass Minderheiteninteressen durch die Majorisierung unberücksichtigt bleiben. Kritiker sehen die Gefahr einer Tyrannei der Mehrheit und fordern deshalb nicht nur die Absicherung von Individualrechten, sondern verlangen nach „Gruppenrechten“. Solche Positionen provozieren allerdings Fragen: „Kann man Minderheiten als Gruppen überhaupt festlegen?“, „Gebührt nicht dem Gleichheitsprinzip unbedingter Vorrang?“, „Lässt sich eine Abkehr vom wahren rechtlichen Grundsatz <i>One man/woman one vote</i> demokratiethoretisch begründen?“
Literatur	*Gagnon, Alain-Gustave; Tully, James (Hg.) (2001): <i>Multinational democracies</i> . Cambridge: Cambridge University Press. *Kymlicka, Will (1995): <i>Multicultural Citizenship. A Liberal Theory of Minority Rights</i> . Oxford: Clarendon Press (Oxford political theory). *Obrecht, Marcus (2014): <i>Mehrheit und Minderheit</i> . In: Gisela Riescher (Hg.): <i>Spannungsfelder der Politischen Theorie</i> . Stuttgart: W. Kohlhammer (Brennpunkt Politik), S. 53–67. *Riescher, Gisela (Hg.) (2004): <i>Politische Theorie der Gegenwart in Einzeldarstellungen. Von Adorno bis Young</i> . Stuttgart: Kröner. *Young, Iris Marion (2002): <i>Inclusion and democracy</i> . Oxford: Oxford Univ. Press (Oxford political theory).

Zu erbringende Prüfungslleistung Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: <http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen>

06LE34S-HSPT-SS23-02 Gleichheit und Ungleichheit(en) in der Demokratie – aktuelle demokratiethoretische Debatten

06LE34S-HSPT-SS23-02 Ungleichheit und Demokratie -

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Beate Rosenzweig
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 26.04.23 bis 19.07.23, Raum: HS 1236 Kollegiengebäude I 26.04.23, 03.05.23, 10.05.23, 17.05.23, 24.05.23, 07.06.23, 14.06.23, 21.06.23, 28.06.23, 05.07.23, 12.07.23, 19.07.23
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Beate Rosenzweig
Lehrsprache	deutsch
Inhalte	In der demokratiethoretischen Debatte spielt die Frage des Spannungsverhältnisses von Freiheit und Gleichheit eine zentrale Rolle. Führen individuelle Freiheitsrechte unweigerlich zu einer Abnahme von Gleichheit? Wie lässt sich Gleichheit in modernen Demokratien begründen und worin besteht sie? Im Seminar sollen kontroverse ideengeschichtliche und politisch-theoretische Antworten auf diese Fragen analysiert werden. Ausgehend von liberalen, kommunitaristischen und universalistischen Begründungen demokratischer Gleichheit und ihrer Kritik werden unterschiedliche Rechtfertigungen von Ungleichheit und Ungleichbehandlung in Demokratien diskutiert. Hierbei stehen folgende Fragen im

Mittelpunkt: Welche Formen und Grade von Ungleichheit werden als jeweils demokratisch gerechtfertigt angenommen? Und, welche Auswirkungen haben soziale Ungleichheiten auf demokratische Teilhabe und politische Entscheidungsprozesse?

Literatur Lessenich, Stephan (2019): Grenzen der Demokratie. Teilhabe als Verteilungsproblem, Stuttgart.

Zu erbringende Prüfungslleistung Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: <http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen>

06LE34S-HSPT-SS23-03 American Dream. Politisches Denken in den USA

06LE34S-HSPT-SS23-03 American Dream. Politisches Denken in den USA -

Veranstaltungsart Seminar, SWS: 2.0

Dozent/-in (verantwortlich) Prof. Dr. Gisela Riescher, Anna Maria Kemper

Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen 25

Termine Wochentag: Freitag 16:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin
Datum: 21.04.23, Raum: R 107 Breisacher Tor
21.04.23

Dozent/-in (durchführend) Prof. Dr. Gisela Riescher, Anna Maria Kemper

Wochentag: Freitag 08:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin
Datum: 07.07.23, Raum: R 105 Breisacher Tor
07.07.23

Dozent/-in (durchführend) Prof. Dr. Gisela Riescher, Anna Maria Kemper

Wochentag: Samstag 08:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin
Datum: 08.07.23, Raum: R 105 Breisacher Tor
08.07.23

Dozent/-in (durchführend) Prof. Dr. Gisela Riescher, Anna Maria Kemper

Lehrsprache deutsch

Inhalte „American Dream“ bezeichnet den schon in der Gründungszeit der Vereinigten Staaten angelegten Glauben an Chancengleichheit und Selbstverwirklichung, Fortschritt und unbegrenzte Möglichkeiten in einem „Land of Hope and Glory“. Heute spricht man von den USA als einem zutiefst gespaltenen Land, in dem gesellschaftliche und politische Konflikte dominieren, republikanische und demokratische Parteizugehörigkeiten sich unversöhnlich gegenüberstehen und demokratische politische Institutionen wie das Kapitol angegriffen werden. Ist der amerikanische Traum zu einem politischen Alptraum geworden? Wir werden dieser Frage im politischen Denken Amerikas, in der Ideengeschichte, in ausgewählten politisch-theoretischen Ansätzen von der Verfassungsgebung bis heute nachgehen. An Schnittstellen der politischen Geschichte wie des politischen Denkens und in der Analyse von Problemfeldern diskutieren wir anhand ausgewählter politisch-theoretischer Literatur die Entwicklungslinien der Demokratie in den USA, ihren aktuellen Zustand und befragen die ausgewählte Literatur nach Lösungsansätzen. Dazu gliedern wir unser Seminar zunächst in drei Teile:

1. Die Gründungsdiskurse von Jefferson, den Federalist Papers über Alexis de Tocqueville zu Hannah Arendt
2. Gesellschaftspolitische Problemfelder von der Sklaverei, Migrationsproblemen, den Frauenrechten zu affirmative action und der Black Lives Matter Bewegung
3. Die Krise der Demokratie und die Spaltung der Gesellschaft

Wir beginnen das Seminar am Freitag, den 21. April, von 16 - 18 Uhr mit einer Einführung, der Vorstellung der Seminarliteratur und der Themenvergabe. Am Freitag, den 7. und am Samstag, den 8. Juli werden wir ganztags als Blockveranstaltung das politische Denken in den USA gemeinsam vorstellen, analysieren und diskutieren. Die genauen Seminarzeiten des Blockseminars werden wir in der Auftaktsitzung mit Ihnen abstimmen. Die Seminarliteratur werden wir in Ilias für Sie einstellen. Zur Vorbereitung empfehlen wir aktuelle Beschreibungen der US-amerikanischen Demokratie oder auch Analysen von Arlie Russel Hochschild: Strangers in Their Own Land (2016, deutsche Ausgabe: Fremd in ihrem Land. Eine Reise ins Herz der amerikanischen Rechten) oder Ezra Klein: Why We're Polarized (2020, deutsche Ausgabe: Der tiefe Graben: Die Geschichte der gespaltenen Staaten von Amerika).

Literatur Die Seminarliteratur werden wir in Ilias für Sie einstellen. Zur Vorbereitung empfehlen wir aktuelle Beschreibungen der US-amerikanischen Demokratie oder auch Analysen von Arlie Russel Hochschild: Strangers in Their Own Land (2016, deutsche Ausgabe: Fremd in ihrem Land. Eine Reise ins Herz der amerikanischen Rechten) oder Ezra Klein: Why We're Polarized (2020, deutsche Ausgabe: Der tiefe Graben: Die Geschichte der gespaltenen Staaten von Amerika).

- Zu erbringende Prüfungslleistung Einem studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: <http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen>
-  06LE34S-HSPT-SS23-04 Politische Werte in Zeiten der Krise

06LE34S-HSPT-SS23-04 Politische Werte in Zeiten der Krise -

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Gisela Riescher
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Freitag 14:00 - 16:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 21.04.23 bis 21.07.23, Raum: HS 1222 Kollegiengebäude I 21.04.23, 28.04.23, 05.05.23, 12.05.23, 19.05.23, 26.05.23, 09.06.23, 16.06.23, 23.06.23, 30.06.23, 07.07.23, 14.07.23, 21.07.23
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Gisela Riescher
Lehrsprache	deutsch
Inhalte	Krisen, wie die Bedrohung des Friedens, Klimawandel und ökonomische Unsicherheit fordern uns auf ungeahnte Weise heraus. Vermehrt ist seit dem Kriegsbeginn in der Ukraine in den Medien die Rede davon, der Westen müsse seine Werte hochhalten (FAZ); Werte und Wohlstand seien nichts Selbstverständliches (FAZ); der Wert der Freiheit sei steil gestiegen, weil Freiheit nun wieder zu einem knappen Gut geworden sei (NZZ). Und Putin sprach am 9. Mai davon, dass der Westen keine Werte mehr habe und sich selbst moralisch degradiere. Russland dagegen werde an seinen tradierten Werten festhalten. Diese wenigen Sätze mögen darauf verweisen, dass politische Werte in Zeiten der Krise in der Diskussion stehen. Doch was sind politische Werte? Was sind sie uns wert? Sind sie partikular oder können wir von universellen Wertvorstellungen sprechen. Ist der Vorwurf berechtigt, dass der Westen seine Werte anderen Gesellschaften überstülpt? Oder benötigen wir gerade jetzt über die partikularen und sich mit der Zeit ändernden Wertvorstellungen der Teilgesellschaften hinaus eine gemeinsame Wertebasis, die allen etwas „wert“ sein sollte? Unser Seminar sucht nach Orientierungen und Orientierungswissen in der Politischen Theorie, in empirischen Befunden, in und über westliche Gesellschaften hinaus, diskutiert kontroverse Ansätze und stellt schließlich die Frage nach Partikularität und Universalität von Werten in Zeiten der Krise. 21. April Einführung, Literatur, Themenvergabe Entstehung von Werten: 05. Mai: Philosophisch: Joas: Die Entstehung der Werte (Nietzsche: Genealogie der Moral) 12. Mai: Historisch: Eckel: Die Ambivalenz des Guten u. Texte aus Hoffmann; Moralpolitik Westlich oder östlich: 19. Mai: Europäisches Wertesystem (Voßkuhle) 26. Mai: Östliche Werte (Senghaas: Asiatische und andere Werte) 9. Juni: Universal oder partikular Werte oder Rechte: 16. Juni: Geltung von Werten 23. Juni: Menschenrechte Ganzheitlich (umfassend/Ganz) oder minimalistisch 30. Juni: Die Politik der Menschenrechte (Ignatieff) Wertewandel und neue Werte 7. Juli: Wertewandel (Ingelhart: Kultureller Umbruch) 14. Juli: Klima (Bertelsmann: Wie Werthaltungen unsere Einstellungen zu gesell. Zukunftsfragen bestimmen) 21. Juli: Ergebnissicherung

- Zu erbringende Prüfungslleistung Einem studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: <http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen>
-  06LE34S-HSPT-SS23-05 Politische Theorien

06LE34S-HSPT-SS23-05 Politische Theorien -

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Gisela Riescher
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 18.04.23 bis 18.07.23, Raum: HS 4429 Kollegiengebäude IV 18.04.23, 25.04.23, 02.05.23, 09.05.23, 16.05.23, 23.05.23, 06.06.23, 13.06.23, 20.06.23, 27.06.23, 04.07.23, 11.07.23, 18.07.23

Dozent/-in Prof. Dr. Gisela Riescher
(durchführend)
Lehrsprache deutsch
Zu erbringende Prüfungsfleistung Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf:
<http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen>

 06LE34S-MSVP-SS23-01 Die Offene Gesellschaft und ihre Herausforderungen

06LE34S-MSVP-SS23-01 Die Offene Gesellschaft und ihre Herausforderungen -

Veranstaltungsart Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in Prof. Dr. Ulrich Eith
(verantwortlich)
Maximale Anzahl 25
Teilnehmer/-innen
Termine Wochentag: Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich
von 19.04.23 bis 19.07.23, Raum: R 2 Peterhof
19.04.23, 26.04.23, 03.05.23, 10.05.23, 17.05.23, 24.05.23, 07.06.23, 14.06.23, 21.06.23, 28.06.23, 05.07.23,
12.07.23, 19.07.23
Dozent/-in Prof. Dr. Ulrich Eith
(durchführend)
Lehrsprache deutsch
Zu erbringende Prüfungsfleistung Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf:
<http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen>

 **Governance**

 06LE34S-HSGM-SS23-01 Verhandlungssimulation

06LE34S-HSGM-SS23-01 Verhandlungssimulation -

Veranstaltungsart Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in Dr. Gordon Friedrichs
(verantwortlich)
Maximale Anzahl 25
Teilnehmer/-innen
Termine Wochentag: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin
Datum: 18.04.23, Raum: HS 3117 Kollegiengebäude III
18.04.23
Dozent/-in Dr. Gordon Friedrichs
(durchführend)
Wochentag: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin
Datum: 25.04.23, Raum: HS 3117 Kollegiengebäude III
25.04.23
Dozent/-in Dr. Gordon Friedrichs
(durchführend)
Wochentag: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin
Datum: 02.05.23, Raum: HS 3117 Kollegiengebäude III
02.05.23
Dozent/-in Dr. Gordon Friedrichs
(durchführend)
Wochentag: Donnerstag 09:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: Block
von 01.06.23 bis 02.06.23, Raum: HS 1019 Kollegiengebäude I
01.06.23, 02.06.23
Dozent/-in Dr. Gordon Friedrichs
(durchführend)
Wochentag: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin
Datum: 13.06.23, Raum: HS 1132 Kollegiengebäude I
13.06.23
Dozent/-in Dr. Gordon Friedrichs
(durchführend)
Lehrsprache deutsch
Inhalte Internationale Verhandlungen sind ein fester Bestandteil des Regierens jenseits des Nationalstaats. In zwischenstaatlichen Verhandlungen werden internationale Normen und Regeln geschaffen. Internationale Verhandlungen finden in allen Politikbereichen in einem breiten Spektrum internationaler Organisationen und internationaler Regime statt. Dieses Seminar bietet praktische Einblicke in die Dynamik und Ergebnisse internationaler Verhandlungen.
In einem ersten Teil lernen die Studierenden, wie staatliche Akteure an internationale Verhandlungen herangehen und welchen Herausforderungen sie gegenüberstehen, wenn sie versuchen, ihre jeweiligen Interessen in einer internationalen Verhandlungsarena zu fördern. Auf dieser Grundlage bereiten die Studierenden die Verhandlungspositionen und -ansätze des ausgewählten Staates für eine Verhandlung vor, die im Rahmen der Europäischen Union (Sondertagung des Europäischen Rates) stattfindet. Im zweiten

Teil des Kurses findet eine zweitägige Simulation statt, in der die Studierenden die Rolle verschiedener staatlicher Akteure spielen und versuchen, das Verhandlungsergebnis im Einklang mit den Interessen der jeweiligen Länder zu gestalten. Im dritten und letzten Teil reflektieren die TeilnehmerInnen die aus der Dynamik und den Ergebnissen der Simulation gewonnenen Erkenntnisse.

- Literatur Bale, Tim. 2013. "Chapter 10." In *European Politics. A Comparative Introduction*, ed. Tim Bale. London: Palgrave. 339-377.
- Betts, Alexander. 2009. "Institutional Proliferation and the Global Refugee Regime." *Perspectives on politics* 7: 53-58.
- Bomberg, Elizabeth, John Peterson, and Richard Corbett, eds. 2012. *The European Union. How Does it Work?* Oxford: Oxford University Press.
- Cini, Michelle, and Pérez-Soldàzano Borragàn, eds. 2015. *European Union Politics*. Vol. 5. Oxford: Oxford University Press.
- Cross, James P. 2012. "Interventions and Negotiation in the Council of Ministers of the European Union." *European Union Politics* 13: 47-69.
- Dür, Andreas, and Gemma Mateo. 2010. "Choosing a Bargaining Strategy in EU Negotiations. Power, Preferences and Culture." *Journal of European Public Policy* 17: 680-693.
- Jeong, H.W., 2016. *International negotiation: process and strategies*. Cambridge University Press.
- Jones, Erik, and Anand Menon. 2012. *The Oxford Handbook of the European Union*. Oxford: Oxford University Press.
- Kuusisto-Arponen, Anna-Kaisa, and Mary Gilmartin. 2015. "The Politics of Migration." *Political Geography* 48: 143-145.
- Lavenex, Sandra. 2001. "The Europeanization of Refugee Policies." *Journal of Common Market Studies* 39: 851-874.
- Marschik, A., Kydd, A., John, A.W.S., Boyer, B., Tinsley, C., Albin, C., Jönsson, C., Fridl, D., Cede, F., Zartman, I.W. and Littlewood, J., 2012. *Unfinished Business: why international negotiations fail* (Vol. 16). University of Georgia Press.
- Martin, Susan F, Sanjula Weerasinghe, and Abbie Taylor. 2014. *Humanitarian Crises and Migration: Causes, Consequences and Responses*. London: Routledge.
- Panke, Diana (2010) "Good Instructions in No Time? Domestic Coordination of EU Policies in 19 Small States." *West European Politics* 33(4): 770-790.
- . 2012. "Dwarfs in International Negotiations: How Small States Make Their Voices Heard." *Cambridge Review of International Affairs* 25: 313-328.
- . 2013a. "Getting ready to negotiate in International Organizations? On the Importance of the Domestic Construction of National Positions." *Journal of International Organizations Studies* 4: 25-38.
- . 2013b. *Unequal Actors in Equalising Institutions. Negotiations in the United Nations General Assembly*. Houndmills: Palgrave.
- . 2015. "Lock-in Strategies in International Negotiations. The Deconstruction of Bargaining Power." *Millennium* 43: 375-391.
- Risse, Thomas, and Mareike Kleine. 2010. "Deliberation in Negotiations." *Journal of European Public Policy* 17: 708-726.
- Smith, Karen E. 2013. *European Union Foreign Policy in a Changing World*. New York: John Wiley & Sons.
- Starkey, B., Boyer, M.A. and Wilkenfeld, J., 2005. *Negotiating a complex world: An introduction to international negotiation*. Rowman & Littlefield Publishers.
- Wouters, Jan, Hans Bruyninckx, Sudeshna Basu, and Simon Schunz, eds. 2012. *The European Union and Multilateral Governance*. Basingstoke/New York: Palgrave Macmillan.

- Zu erbringende Prüfungsleistung
- Die **regelmäßige und aktive Teilnahme** ist Voraussetzung für ein erfolgreiches Bestehen des Seminars. Studierende, die Leistungspunkte erwerben möchten, dürfen maximal an **einem Sitzungstermin (jedoch nicht an den Blockterminen) entschuldigt fehlen**. Als Entschuldigungen gelten in aller Regel Krankheit oder studienbezogene Aktivitäten (Exkursionen, Blockseminare usw.).
 - Um die intensive Auseinandersetzung mit dem **Lernstoff** zu garantieren, ist es notwendig, dass alle Seminarteilnehmer/innen sich auf die jeweiligen Sitzungen **inhaltlich vorbereiten**. Hierfür dient die verbindliche Lektüreliste im Seminarplan. Eine Sammlung der **Pflichtlektüre** wird als **Online-Reader** auf der Lernplattform Ilias der Universität Freiburg bereitgestellt.
 - Zwecks optimaler Vorbereitung auf die Verhandlungssimulation wird jedes Verhandlungsteam (Zuweisung in der ersten Sitzung) darum gebeten, eine **Verhandlungsposition** zu erstellen (**3-6 Seiten**) und diese mindestens sechs Tage vor der Simulation an den Dozenten zu schicken (gordon.friedrichs@politik.uni-freiburg.de). Zudem wird erwartet, dass jedes Verhandlungsteam ein Eröffnungsstatement (1-2 Minuten) vorbereitet.
 - Jeder Studierende soll am Ende des Kurses eine schriftliche Arbeit erstellen, in dem Sie Erfolge und Misserfolge ‚Ihres‘ Landes darstellen und die beobachtete Varianz mit Hilfe von aus der Literatur abgeleiteten Hypothesen erklären (10-25 Seiten, Länge abhängig

davon, welche Leistungsanforderungen Sie erfüllen müssen; https://www.politik.uni-freiburg.de/medien/pdf/studium/leistungsanforderungen_neu-politikwissenschaft.pdf)

Empfehlung Achtung: einführende und abschließende Sitzungen dienstags 12 – 14 Uhr; Simulation findet an einem zwei-Tages Block statt (1. & 2. Juni, jeweils 9- ca.18 Uhr).

06LE34S-MSGM-SS23-01 Legitimität und Legitimation: Die EU und internationale Organisationen im Vergleich

06LE34S-MSGM-SS23-01 Legitimität und Legitimation: Die EU und internationale Organisationen im Vergleich -	
Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Dr. Sören Stapel
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 18.04.23 bis 18.07.23, Raum: HS 1222 Kollegengebäude I 18.04.23, 25.04.23, 02.05.23, 09.05.23, 16.05.23, 23.05.23, 06.06.23, 13.06.23, 20.06.23, 27.06.23, 04.07.23, 11.07.23, 18.07.23
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Sören Stapel
Lehrsprache	deutsch
Literatur	Bexell, M., Jönsson, C. und Uhlin, A. (Hrsg.) (2022) Legitimation and Delegation in Global Governance: Practices, Justifications, and Audiences. Oxford: Oxford University Press Nullmeier, F. Biegon, D., Gronau, J., Nonhoff, M., Schmidtke, H. und Schneider, S. (Hrsg.) (2011) Prekäre Legitimitäten: Rechtfertigung von Herrschaft in der postnationalen Konstellation. Frankfurt a.M.: Campus. Sommerer, T., Agné, H., Zelli, F. und Bes, B. (2022) Global Legitimacy Crises: Decline and Revival in Multilateral Governance. Oxford: Oxford University Press. Tallberg, J., Bäckstrand, K. und Scholte, J. A. (Hrsg.) (2018) Legitimacy in Global Governance: Sources, Processes, and Consequences, Oxford: Oxford University Press.
Zielgruppe	Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Masterstudent*innen, die über Basiswissen zu Internationalen Beziehungen und Internationalen Organisationen verfügen.
Zu erbringende Prüfungsleistung	Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen
Empfehlung	Internationale Politik befindet sich im Umbruch. Machtverschiebungen vom „Westen“ hin zum globalen „Süden“, der Aufstieg (rechts-)populistischer Parteien in vielen westlichen Staaten und aufkeimende autoritäre Tendenzen in zentralen Staaten des globalen „Südens“ sind nur einige Anzeichen eines Prozesses, in dem die liberale und von den USA getragene Weltordnung der Nachkriegszeit einen tiefgreifenden Wandel durchläuft. Nicht zuletzt internationale Organisationen scheinen an Legitimität zu verlieren, während andere Elemente wie etwa informelle Formen und Foren der internationalen Kooperation an Bedeutung gewinnen. Es gibt unterschiedliche Vorstellungen und Auseinandersetzungen zwischen einer Vielzahl von Akteuren zu diesem Übergangsprozess, der eng verwoben ist mit Fragen der Legitimität und Legitimation internationaler Ordnung und internationaler Organisationen. Der Kurs befasst sich mit zentralen Konzepten der politikwissenschaftlichen Analyse. Wir untersuchen Legitimität und Legitimation internationaler Organisationen sowohl aus konzeptuell-theoretischer als auch empirischer Perspektive. Einerseits erarbeiten wir uns zentrale Analysekonzepte wie empirische Legitimität, normative Legitimität und Prozesse der (De)Legitimation besprechen, inwiefern sie sich auf die internationale Ebene übertragen lassen. Andererseits beschäftigen wir uns mit der empirischen Analyse von Legitimität und Legitimation internationaler Organisationen und setzen uns konstruktiv-kritisch mit bestehenden Studien zum Thema auseinander

☰ Sonstige Veranstaltungen

☰ 06LE34K-ID124551 Kolloquium für Examenskandidat*innen (Politische Philosophie, Theorie und Ideengeschichte)

06LE34K-ID124551 Kolloquium für Examenskandidat*innen (Politische Philosophie, Theorie und Ideengeschichte) -

Veranstaltungsart	Kolloquium, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Gisela Riescher, Dr. Marcus Obrecht
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	24
Termine	Wochentag: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 18.04.23 bis 18.07.23, Raum: HS 4429 Kollegengebäude IV

	18.04.23, 25.04.23, 02.05.23, 09.05.23, 16.05.23, 23.05.23, 06.06.23, 13.06.23, 20.06.23, 27.06.23, 04.07.23, 11.07.23, 18.07.23
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Gisela Riescher, Dr. Marcus Obrecht
Lehrsprache	deutsch
Inhalte	Das Kolloquium richtet sich an Studierende, welche sich in der Examensvorbereitung befinden (Bachelor, Master, Staatsexamen). Wir begleiten die Abschlussarbeiten, erarbeiten Fragestellungen, Gliederungen und Inhalte und geben Tipps zum erfolgreichen wissenschaftlichen Arbeiten. Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung besteht zudem die Möglichkeit, Prüfungssituationen zu simulieren und aktuelle politische Herausforderungen sowie politikwissenschaftliche Neuerscheinungen zu diskutieren.
Literatur	Eco , Umberto (2010): Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt. Doktor-, Diplom- und Magisterarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Ins Deutsche übersetzt von Walter Schick. 13., unveränd. Aufl. der dt. Ausg. Wien: Facultas (Uni-Taschenbücher, 1512). Obrecht , Marcus (2010): Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten. Unter Mitarbeit von Dorothea Urban. 2. Aufl. Freiburg i. Br.
Zielgruppe	Kolloquium für Master- und Staatsexamenskandidat*innen Projektseminar für BA-Studierende

 06LE34K-ID124553 Kolloquium für Examenskandidaten (Vergleichende Regierungslehre)

06LE34K-ID124553 Kolloquium für Examenskandidaten (Vergleichende Regierungslehre) -

Veranstaltungsart	Kolloquium, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Uwe Wagschal, Dr. Sebastian Jäckle
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	30
Termine	Wochentag: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 21.04.23 21.04.23
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Uwe Wagschal, Dr. Sebastian Jäckle
	Wochentag: Freitag 08:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 26.05.23 26.05.23
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Uwe Wagschal, Dr. Sebastian Jäckle
Lehrsprache	deutsch
Inhalte	Das Seminar dient zur Vorstellung, Diskussion und Weiterentwicklung der Abschlussarbeiten, die von Prof. Dr. Uwe Wagschal und Dr. Sebastian Jäckle betreut werden. Das Seminar bietet sich auch für Studierende höherer Semester an, die beabsichtigen, eine Abschlussarbeit im Bereich der Vergleichenden Regierungslehre zu schreiben, auch wenn sie die Arbeit noch nicht angemeldet haben. In der Regel dürfte es aber am sinnvollsten sein, das Kolloquium in dem Semester zu belegen, in dem man die Arbeit schreibt. In der Vorbesprechung zu Beginn des Semesters wird der Anspruchs- und Bewertungsrahmen an eine wissenschaftliche Abschlussarbeit definiert. Ferner wird dort auch der Bauplan von Examensarbeiten thematisiert. Außerdem werden Fragen der Prüfung, der Prüfungsorganisation und der Prüfungsvorbereitung erörtert. Beim Kolloquium, das in Form eines Blockseminars abgehalten wird, stellen die Teilnehmenden ihre Arbeiten vor. Diese werden dann intensiv im Plenum diskutiert.
Empfohlene Voraussetzung	Studierende, die bei Prof. Dr. Uwe Wagschal oder Dr. Sebastian Jäckle ihre Abschlussarbeit schreiben wollen, melden sich bitte, bevor sie sich für das Kolloquium anmelden, beim jeweiligen Betreuer mit ihren Ideen.
Zielgruppe	BA-/MA- und Staatsexamenskandidaten
Empfehlung	Zu Beginn des Semesters gibt es eine ca. 90-Minütige Vorbesprechung. Das eigentliche Kolloquium findet in Form einer Blockveranstaltung statt. Sprechstunde nach Vereinbarung. Bitte Kontakt per E-Mail an uwe.wagschal@politik.uni-freiburg.de oder sebastian.jaeckle@politik.uni-freiburg.de

 06LE34K-ID124555 Kolloquium für Examenskandidaten (Vergleichende Regierungslehre)

06LE34K-ID124555 Kolloquium für Examenskandidaten (Vergleichende Regierungslehre) -

Veranstaltungsart	Kolloquium, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Dr. Christoph Haas
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	30
Termine	Wochentag: Montag 08:00 - 10:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 17.04.23 bis 17.07.23, Raum: HS 1222 Kollegiengebäude I

	17.04.23, 24.04.23, 08.05.23, 15.05.23, 22.05.23, 05.06.23, 12.06.23, 19.06.23, 26.06.23, 03.07.23, 10.07.23, 17.07.23
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Christoph Haas
Lehrsprache	deutsch
 06LE34K-ID124556	Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Governance in Mehrebenensystemen)
06LE34K-ID124556	Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Governance in Mehrebenensystemen) -
Veranstaltungsart	Kolloquium, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Dr. Sören Stapel
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	30
Termine	Wochentag: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 18.04.23 bis 18.07.23, Raum: R 206 Breisacher Tor 18.04.23, 25.04.23, 02.05.23, 09.05.23, 16.05.23, 23.05.23, 06.06.23, 13.06.23, 20.06.23, 27.06.23, 04.07.23, 11.07.23, 18.07.23
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Sören Stapel
Lehrsprache	deutsch
Zu erbringende Studienleistung	Vorstellung des Themas der Abschlussarbeit.
Empfehlung	Das Kolloquium richtet sich an Studierende, welche sich in der Examensvorbereitung befinden (Bachelor, Master, Staatsexamen). Wir begleiten die Abschlussarbeiten, erarbeiten Inhalte und geben Tipps zum erfolgreichen wissenschaftlichen Arbeiten.
 06LE34K-ID124539	Kolloquium (Internationale Politik)
06LE34K-ID124539	Kolloquium (Internationale Politik) -
Veranstaltungsart	Kolloquium, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Sandra Destradi, Dr. Julia Gurol-Haller, Dr. Angela Geck
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Dienstag 12:00 - 14:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 18.04.23 bis 18.07.23, Raum: HS 1132 Kollegengebäude I 18.04.23, 25.04.23, 02.05.23, 09.05.23, 13.06.23, 20.06.23, 27.06.23, 11.07.23, 18.07.23
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Sandra Destradi
Lehrsprache	deutsch
 06LE34S-PH MED-T2-V1	Politikdidaktische Forschung
06LE34S-PH MED-T2-V1	Politikdidaktische Forschung -
Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Volker Reinhardt
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	15
Termine	Wochentag: Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 18.04.23 bis 18.07.23 18.04.23, 25.04.23, 02.05.23, 09.05.23, 16.05.23, 23.05.23, 06.06.23, 13.06.23, 20.06.23, 27.06.23, 04.07.23, 11.07.23, 18.07.23
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Volker Reinhardt
Lehrsprache	deutsch
Empfehlung	Die Veranstaltung wird von der Pädagogischen Hochschule Freiburg angeboten und kann von Studierenden der Universität Freiburg über das Campus-Managementsystem der Universität belegt werden. Mit der Belegung erteilen Sie die Zustimmung, dass die Universität Freiburg folgende personenbezogenen Daten zu Verwaltungszwecken an die Pädagogische Hochschule Freiburg übermittelt: Name, Vorname, Name, Geburtsdatum, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Adressdaten (inklusive E-Mail), Studiengang (Abschluss und Fächer), Studiengangsemester, Hörerstatus, gewählte Veranstaltung. Da diese Veranstaltung von der Pädagogischen Hochschule Freiburg angeboten wird, bitte Termin- und Raumänderungen im Campus-Management-System der PH verfolgen! So beantragt man einen PH-Account: https://wiki.ph-freiburg.de/!kooperation/info_uni-studierende
 06LE34S-PH-DdP	Didaktik des Politikunterrichts
06LE34S-PH-DdP	Didaktik des Politikunterrichts -
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltung, SWS: 2.0

Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Astrid Carrapatoso, Jörg Schirrmeister
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	15
Termine	Wochentag: Montag 18:00 - 20:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 17.04.23 bis 17.07.23, Raum: HS 4450 Kollegengebäude IV 17.04.23, 24.04.23, 08.05.23, 15.05.23, 22.05.23, 05.06.23, 12.06.23, 19.06.23, 26.06.23, 03.07.23, 10.07.23, 17.07.23
Dozent/-in (durchführend)	Jörg Schirrmeister
Lehrsprache	deutsch
Inhalte	Begleitet wird das Seminar von Frau Prof. Carrapatoso durch ein Kolloquium zur Prüfungsvorbereitung am Ende des Semesters. Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.
Empfehlung	Die Veranstaltung wird von der Pädagogischen Hochschule Freiburg angeboten und kann von Studierenden der Universität Freiburg über das Campus-Managementsystem der Universität belegt werden. Mit der Belegung erteilen Sie die Zustimmung, dass die Universität Freiburg folgende personenbezogenen Daten zu Verwaltungszwecken an die Pädagogische Hochschule Freiburg übermittelt: Name, Vorname, Vorname, Name, Geburtsdatum, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Adressdaten (inklusive E-Mail), Studiengang (Abschluss und Fächer), Studiengangsemester, Hörerstatus, gewählte Veranstaltung. Da diese Veranstaltung von der Pädagogischen Hochschule Freiburg angeboten wird, bitte Termin- und Raumänderungen im Campus-Management-System der PH verfolgen! So beantragt man einen PH-Account: https://wiki.ph-freiburg.de/!kooperation/info_uni-studierende

06LE34L-ID124562 Fachsprache der Sozialwissenschaften I

06LE34L-ID124562 Fachsprache der Sozialwissenschaften I 1. Gruppe	
Veranstaltungsart	Sprachpraktischer Unterricht, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Amélie Côté
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	15
Termine	Wochentag: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 20.04.23 bis 20.07.23, Raum: R 101 Breisacher Tor 20.04.23, 27.04.23, 04.05.23, 11.05.23, 25.05.23, 15.06.23, 22.06.23, 29.06.23, 06.07.23, 13.07.23, 20.07.23
Dozent/-in (durchführend)	Amélie Côté
Lehrsprache	französisch
06LE34L-ID124562 Fachsprache der Sozialwissenschaften I 2. Gruppe	
Veranstaltungsart	Sprachpraktischer Unterricht, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Ivonne Krell
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	15
Termine	Wochentag: Donnerstag 12:00 - 14:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 20.04.23 bis 20.07.23, Raum: R 106 Breisacher Tor 20.04.23, 27.04.23, 04.05.23, 11.05.23, 25.05.23, 15.06.23, 22.06.23, 29.06.23, 06.07.23, 13.07.23, 20.07.23
Dozent/-in (durchführend)	Ivonne Krell
Lehrsprache	deutsch

06LE34S-PH PidS Politikwissenschaft in der Schule

06LE34S-PH PidS Politikwissenschaft in der Schule -	
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltung, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Uwe Wagschal
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Montag 14:00 - 16:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 17.04.23 bis 17.07.23, Raum: HS 1222 Kollegengebäude I 17.04.23, 24.04.23, 08.05.23, 15.05.23, 22.05.23, 05.06.23, 12.06.23, 19.06.23, 26.06.23, 03.07.23, 10.07.23, 17.07.23
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Uwe Wagschal
Lehrsprache	deutsch
Inhalte	Das Seminar richtet sich in erster Linie an Studierende, die später Lehrer werden wollen. Die Veranstaltung steht aber auch interessierten Studierenden offen. Die Prüfung erfolgt durch das erfolgreiche Bestehen einer mündlichen Modulprüfung. In dem Seminar werden folgende Themen behandelt: 1. Einführung in das Thema

2. Die Hattie-Studie
3. Bildungsvergleiche – PISA, TIMS und andere
4. Die Lehrpläne in Gemeinschaftskunde/Politik am Gymnasium Baden-Württemberg (Themen und Inhalte bis Klasse 10)
5. "Ziele der politischen Bildung", „Didaktische Prinzipien“, „Kompetenzen“
Bildungskompetenzen
6. Beutelsbacher Konsens als Grundlage der politischen Bildung
7. Die Bildungspläne in Gemeinschaftskunde/Politik am Gymnasium Baden-Württemberg (Themen und Inhalte in der Oberstufe: Klassen 11 - 13)
8. Planspiel zu einem Oberstufen-Thema
9. Politik (Gemeinschaftskunde) in den Schulbüchern – Vergleich der drei zugelassenen Lehrbücher für die Klassen 8 - 10
10. Best Practice in der Schule: Unterrichtsformen
11. Innovativer Unterricht
12. Umsetzung des Bildungsplans für die Klassen 8 / 9 / 10
13. Umsetzung des Bildungsplans für die Klassen 11 und 12
14. Mündliche Abschlussprüfung

Literatur **Literaturhinweise**

Ackermann, Paul, Gotthard Breit, Will Cremer u. a. (Hrsg.) (2015): Politikdidaktik kurzgefasst. 13 Planungsfragen für den Politikunterricht. 4. Auflage. Schwalbach/Ts: Wochenschau-Verlag.

Deichmann, Carl (2004): Lehrbuch Politikdidaktik. München Wien: Oldenbourg.

May, Michael und Jessica Schattschneider (2011): Klassiker der Politikdidaktik neu gelesen. Originale und Kommentare. Schwalbach/Ts.: Wochenschau-Verl.

Reinhardt, Sibylle (2018): Politik-Didaktik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. 7., überarbeitete Auflage. Berlin: Cornelsen.

Sander, Wolfgang, Sibylle Reinhardt, Andreas Petrik u. a. (2017): Was ist gute politische Bildung? Leitfaden für den sozialwissenschaftlichen Unterricht. 2. Auflage, Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag.

Weißeno, Georg, Klaus-Peter Hufer, Hans-Werner Kuhn u. a. (Hrsg.) (2007): Wörterbuch politische Bildung. Schwalbach/Ts: Wochenschau Verlag.

Zugelassene Schulbücher für Baden-Württemberg

Riedel, Hartwig (Hg.) (2018): Politik & Co. Gemeinschaftskunde für das Gymnasium , Gesamtband, C.C. Buchner.

[Schaechterle](#), Lothar u.a. (2019): Politik entdecken - Gemeinschaftskunde Baden-Württemberg 8-10. Schuljahr – Schülerbuch, Cornelsen.

Bailer, u.a. (2018): Mensch und Politik SI, Ausgabe 2018 für Baden-Württemberg, Sachsen-Anhalt und Thüringen, Westermann.

Online Materialien wie die Bildungspläne und weitere Dokumente werden auf der Lehrplattform Ilias eingestellt.

Empfehlung

Kontakt:

Prof. Dr. Uwe Wagschal
Werthmannstraße 12, EG, Raum 005
79085 Freiburg
Tel. 0761/203-9361
uwe.wagschal@politik.uni-freiburg.de

Sprechstundentermin online buchen: <https://calendly.com/sprechstunde-wagschal1>

So beantragt man einen PH-Account: https://wiki.ph-freiburg.de/!kooperation/info_uni-studierende

Courses taught in English

06LE34S-HSIB-SS23-03 Critical Security Studies

06LE34S-HSIB-SS23-03 Critical Security Studies -

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Erica Resende
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Dienstag 12:00 - 15:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 25.04.23, Raum: HS 1134 Kollegengebäude I 25.04.23
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Erica Resende
	Wochentag: Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 26.04.23, Raum: HS 1132 Kollegengebäude I 26.04.23
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Erica Resende
	Wochentag: Donnerstag 08:00 - 11:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 27.04.23, Raum: HS 1132 Kollegengebäude I 27.04.23

Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Erica Resende
	Wochentag: Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 02.05.23, Raum: HS 1132 Kollegengebäude I 02.05.23
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Erica Resende
	Wochentag: Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 03.05.23, Raum: HS 1132 Kollegengebäude I 03.05.23
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Erica Resende
	Wochentag: Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 04.05.23, Raum: HS 1132 Kollegengebäude I 04.05.23
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Erica Resende
Lehrsprache	englisch
Inhalte	<p>This course is concerned with how the so-called 'critical turn' in International Relations has been reflected specifically in thinking about Strategy and Security. 'Critical Security Studies' is, in its broadest sense, a collection of approaches all united by a profound dissatisfaction with so-called 'traditional' security studies. Critical Security Studies seeks to question, though not always completely do away with, the foundations upon which the dominant state-centrism and military-centrism is built. Due to its abridged format adapted for the Summer semester, this course will focus on a brief introduction to the main critical security schools – Copenhagen, Aberystwyth, and Paris Schools – and then on a few issues explored by other critical approaches in security studies, such as ontological security, the Emotional Turn, the Aesthetical Turn, the interconnection of memory and trauma, and post-colonial critique. While the course is mainly theoretical in its orientation, much emphasis is also placed on empirical application; how, and to what kind of cases, each of the approaches can be profitably applied. Detailed programme</p> <p><u>Session 1: Critical Theory & Critical Security Studies (25/04, 12h-15h)</u> KRAUSE, Keith. "Critical Theory and Security Studies: The Research Programme of Critical Security Studies". <i>Cooperation and Conflict</i>, v. 33, n. 3, pp. 298-333, 1998. MUTIMER, David; GRAYSON, Kyle; BEIER, Marshal J. "Critical Studies on Security: an Introduction". <i>Critical Studies on Security</i>, v. 1, n. 1, pp. 1-12, 2013. PEOPLES, Columba; VAUGHAN-WILLIAMS, Nick. <i>Critical Security Studies: an Introduction</i>. London: Routledge, pp. 1-13, 2010.</p> <p><u>Session 2: Broadening and Deepening Security (26/04, 9h-12h)</u> SMITH, Steve. "The Contested Concept of Security". In: BOOTH, K. (Ed.). <i>Critical Security Studies and World Politics</i>. Boulder: Lynne-Rienner, pp. 27-62, 2005. KRAUSE, Keith; WILLIAMS, Michael C. "Broadening the Agenda of Security Studies: Politics and Methods". <i>Mershon International Studies Review</i>, v. 40, pp. 229-254, 1996. BUZAN, Barry; HANSEN, Lene. <i>The Evolution of International Security Studies</i>. Cambridge: Cambridge University Press, 2009. Chapter 7 (pp. 187-225).</p> <p><u>Session 3: Critical Security Schools (27/04, 8h-11h)</u> WAEVER, Ole. "Aberystwyth, Paris, Copenhagen: New Europeanness of New 'Schools' of Security Theory in an American Field." In: TICKNER, Arlene; BLANEY, David (Ed.). <i>Thinking International Relations Differently</i>. London: Routledge, pp. 48-71, 2012. STRITZEL, Holger. "Towards a Theory of Securitization: Copenhagen and Beyond." <i>European Journal of International Relations</i>, v. 13, n. 3, pp. 357-383, 2007. BIGO, Didier; McCLUSKEY, Emma. "What is a PARIS Approach to (In)securitization? Political Anthropological Research for International Sociology". In: GHECIU, Alexandra; WOHLFORTH, William C. (Ed.). <i>The Oxford Handbook of International Security</i>. Oxford: Oxford University Press, 2018.</p> <p><u>Session 4: Ontological Security (02/05, 14-17h)</u> MITZEN, Jennifer. "Ontological Security in World Politics: State Identity and the Security Dilemma." <i>European Journal of International Relations</i>, v. 12, n. 3, pp. 341-70, 2006. SUBOTIC, Jelena. "Narrative, Ontological Security, and Foreign Policy Change". <i>Foreign Policy Analysis</i>, v. 12, n. 4, pp. 610-27, 2016. EBERLE, Jacob. "Narrative, desire, ontological security, transgression: fantasy as a factor in international politics". <i>Journal of International Relations and Development</i>, 2017.</p> <p><u>Session 5: Affect, Aesthetics, and Memory (03/05, 9h-12h)</u> KOSCHUT, Simon. "Discourse and Emotions in International Relations". <i>International Studies Review</i>, v. 19, n. 3, 2017. BLEIKER, Roland. "In search of thinking space: reflections on the aesthetic turn in international political theory. Millennium: Journal of International Studies, v. 45, n. 2, pp. 258 - 264 , 2017. HOZIK, Aida. "The 'Aesthetic Turn' at 15: Legacies, Limits and Prospects – Introduction," <i>Millennium: Journal of International Studies</i>, v. 45, n. 2, pp. 201-205, 2017. RESENDE, E.; BUDRYTE, D. (Eds.) <i>Memory and trauma in international relations: Theories, cases and debates</i>. London: Routledge, 2013. Introduction</p> <p><u>Session 6: Feminist and Post-Colonial Critique on Security (04/05, 15-18h)</u></p>

MUPPIDI, Hamadeep. "The Production of Insecurity in a Post-Colonial State." In: WELDES, Jutta et al. (Ed.). *Cultures of Insecurity: States, Communities, and the Production of Danger*. Minneapolis: University of Minnesota Press, pp. 119-146, 1999.

NIVA, Steve. "Contested Sovereignties and Postcolonial Insecurities". In: WELDES, Jutta et al. (Ed.). *Cultures of Insecurity: States, Communities, and the Production of Danger*. Minneapolis: University of Minnesota Press, pp. 147-172, 1999.

SJOBERG, Laura. "Introduction to Security Studies: Feminist Contributions." *Security Studies*, v. 18, n. 2, pp. 183-213, 2009.

Lehrmethoden Teaching Method

For this course, there are no lectures. Instead, students will participate in seminars where they are expected to form their own opinions through 'critical' evaluation of the readings. For each class, discussions will be structured around a short presentation of the text(s) by one student, in which they will summarise and critically evaluate the readings. Seminar discussion therefore depends on serious preparation. It is therefore crucial that students do all the reading required and come into the seminar fully prepared to actively take part in the discussion. Each student will be assessed through a combination of seminar contribution, oral presentation, and written work. All texts will be available at a Dropbox file to be share with students.

 06LE34S-MSIB-SS23-01 How to Study the International Consequences of Populism

06LE34S-MSIB-SS23-01 How to Study the International Consequences of Populism -

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Sandra Destradi
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 18.04.23, Raum: R 01 014 Wilhelmstraße 26 18.04.23
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Sandra Destradi
	Wochentag: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 25.04.23, Raum: R 01 014 Wilhelmstraße 26 25.04.23
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Sandra Destradi
	Wochentag: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 02.05.23, Raum: R 01 014 Wilhelmstraße 26 02.05.23
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Sandra Destradi
	Wochentag: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 09.05.23, Raum: R 01 014 Wilhelmstraße 26 09.05.23
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Sandra Destradi
	Wochentag: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 13.06.23, Raum: R 01 014 Wilhelmstraße 26 13.06.23
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Sandra Destradi
	Wochentag: Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 06.07.23, Raum: R 01 014 Wilhelmstraße 26 06.07.23
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Sandra Destradi
	Wochentag: Freitag 09:00 - 15:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 07.07.23, Raum: R 01 014 Wilhelmstraße 26 07.07.23
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Sandra Destradi
	Wochentag: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 11.07.23, Raum: R 01 014 Wilhelmstraße 26 11.07.23
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Sandra Destradi
Lehrsprache	englisch
Inhalte	One of the most remarkable political developments of the past decades has been the global rise of populism and the formation of populist governments in countries ranging from Poland to the Philippines, from India to Hungary, from Brazil to Italy. While comparative politics and political theory have long studied the phenomenon of populism at the domestic level, the

international implications and effects of populism have long remained unexplored. Over the past few years, however, a burgeoning strand of literature has emerged, which addresses the impact of populism on foreign policy and international politics. This seminar will introduce students into fundamental conceptual debates on populism, before moving on to study the international consequences of this phenomenon. The seminar will in particular focus on the question of how to study such consequences. The highlight of the course will be a two-day international workshop that will bring together the students with some of the leading experts of research on populism and foreign policy. Students will learn to engage in academic discussions and will have the opportunity to discuss their own research designs with the experts invited. The seminar will therefore convey a range of academic skills, besides allowing students to broaden their knowledge of populism and international politics in different world regions.

- Literatur Mudde, Cas (2004). The Populist Zeitgeist, *Government and Opposition* 39(4): 541-563.
 Chrysosgelos, Angelos (2017). Populism in Foreign Policy, in: *Oxford Research Encyclopedia of Politics*.
 Plagemann, Johannes und Sandra Destradi (2019). Populism and Foreign Policy: The Case of India, *Foreign Policy Analysis* 15(2): 283-301.
 Verbeek, Bertjan und Andrej Zaslove (2017). Populism and Foreign Policy, in: Cristóbal Rovira Kaltwasser, Paul Taggart, Paulina Ochoa Espejo und Pierre Ostiguy (Hrsg.), *The Oxford Handbook of Populism*. Oxford: Oxford University Press, 384-405.
 Voeten, Erik (2020). Populism and Backlashes against International Courts, *Perspectives on Politics* 18(2): 407-422.

Zu erbringende Prüfungslleistung Einen studiengangspezifischen Überblick Leistungsanforderungen finden Sie auf: <http://portal.uni-freiburg.de/politik/medien/pdf/studium/Leistungsanforderungen>

 06LE34S-HSVP-SS23-03 Politics in West and Central Africa

06LE34S-HSVP-SS23-03 Politics in West and Central Africa -

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Andreas Mehler
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Freitag 08:00 - 10:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 21.04.23 bis 21.07.23 21.04.23, 28.04.23, 05.05.23, 12.05.23, 19.05.23, 26.05.23, 09.06.23, 16.06.23, 23.06.23, 30.06.23, 07.07.23, 14.07.23, 21.07.23
Dozent/-in (durchführend)	Prof. Dr. Andreas Mehler
Lehrsprache	englisch
Inhalte	This seminar is an introduction to politics in West and Central Africa. It aims at providing insights into historical, societal, economic and geostrategic conditions of politics in these two African sub-regions. The seminar delves into commonalities and differences of sub-regions, states and their main formal institutions in both larger territorial states (e.g. Mali, DRC), medium-sized countries (Ghana, Cameroon) and small-sized counties (Cape Verde, Sao Tome and Principe). The impact of colonial history on contemporary politics will be analysed with a special focus on French and British legacies. General theories on African politics will be exemplified or confronted with empirical findings from West Africa.
Literatur	Basic Literature: <ul style="list-style-type: none"> • Bayart, Jean-François (1989): L'Etat en Afrique. La politique du ventre, Paris: Fayard 1989 (or english translation). • Chabal, Patrick/Daloz, Jean-Pascal (1999): Africa Works: Disorder as Political Instrument, Oxford: IAI and James Currey, S.141-163. • Chazan, Naomi et al.: Politics and Society in Contemporary Africa, 3rd edition, Boulder/CO: Lynne Rienner 1999. • Cheeseman, Nic: Democracy in Africa. Successes, Failures, and the Struggle for Political Reform, New York: Cambridge University Press 2015. • Cheeseman, Nic et al. (eds): Routledge handbook of African Politics, Abingdon/New York 2013.
Zu erbringende Prüfungslleistung	Term Paper (10-12 pages) which may be graded (PL/SL) depending on your requirements.
Empfehlung	The course takes place in the seminar room at the Arnold-Bergstraesser-Institut (Windausstraße 16, 79110 Freiburg).

 06LE34S-PSGM-SS23-01 Global Governance: an introduction

06LE34S-PSGM-SS23-01 Global Governance: an introduction -

Veranstaltungsart Seminar, SWS: 2.0

Dozent/-in (verantwortlich)	Dr. Sören Stapel
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	25
Termine	Wochentag: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 19.04.23 bis 19.07.23, Raum: HS 1021 Kollegengebäude I 19.04.23, 26.04.23, 03.05.23, 10.05.23, 17.05.23, 24.05.23, 07.06.23, 14.06.23, 21.06.23, 28.06.23, 05.07.23, 12.07.23, 19.07.23
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Sören Stapel
Lehrsprache	englisch
Inhalte	The course is divided into three parts. The first introduces the subject and examines the core elements of traditional global governance: international and regional organizations as well as its institutional and legal foundations, such as the United Nations, regional organizations in Africa, and international regimes to protect the environment and mitigate climate change. The second part surveys emerging trends in contemporary global governance. Students will be introduced to the increasingly important role of non-state actors and global civil society, the shift of authority from nation states to global governance institutions and actors, and the expansion of international law and judicialization. The proliferation of international and regional human rights institutions, promoted by non-state actors, is a case in point. The third part explores current challenges in global governance. Students will learn about the (lack of) legitimacy and legitimation strategies of global governance institutions as well as regime complexes and overlaps that arise from the multitude of actors and institutions in several policy fields.
Literatur	Karns, M. A. and Mingst, K. A. (2015) International Organizations. The Politics and Processes of Global Governance. 3 rd edition. Boulder: Lynne Rienner. Rüland, J. and Carrapatoso, A. (eds.) (2022) Handbook on Global Governance and Regionalism. Cheltenham: Edward Elgar. Weiss, T. G. and Wilkinson, R. (eds.) (2018) International organization and global governance. 2 nd edition. New York: Routledge.
Zielgruppe	The course is aimed at advanced BA students who have acquired basic knowledge of International Relations and international organizations.
Empfehlung	As global interdependence grows, structures of international and transnational governance are becoming ever more complex. This course provides an overview of processes and variable outcomes in global governance. In the framework of this course, the students will become familiar with competing perspectives on globalization and global governance, the sources and consequences of global power and authority, as well as the key actors, institutions, regimes, and norms of global governance. Finally, the course also explores possible ways of improving the capacity of the international community as a whole to deal with global challenges. Throughout, the course addresses diverse empirical cases, how and why processes differ across different issue areas as well as ways in which global governance might be reformed to produce better outcomes. These cases deal with, inter alia, how to realize human rights, address environmental problems and climate change, resolve health emergency situations and regulate finance at the regional and global level.

 06LE34S-PSIB-SS23-02 Model United Nations

06LE34S-PSIB-SS23-02 Model United Nations -

Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Kira Renée Kurz
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	15
Termine	Wochentag: Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 18.04.23 bis 18.07.23, Raum: HS 1222 Kollegengebäude I 18.04.23, 25.04.23, 02.05.23, 09.05.23, 16.05.23, 23.05.23, 06.06.23, 13.06.23, 20.06.23, 27.06.23, 04.07.23, 11.07.23, 18.07.23
Dozent/-in (durchführend)	Kira Renée Kurz
	Wochentag: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 02.05.23, Raum: HS 1016 Kollegengebäude I 02.05.23
Dozent/-in (durchführend)	Kira Renée Kurz
	Wochentag: Dienstag 18:00 - 20:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 09.05.23, Raum: HS 1016 Kollegengebäude I 09.05.23
Dozent/-in (durchführend)	Kira Renée Kurz

	<p>Wochentag: Dienstag 09:00 - 12:30 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 13.06.23, Raum: R 107 Breisacher Tor 13.06.23</p>		
Dozent/-in (durchführend)	<p>Kira Renée Kurz</p> <p>Wochentag: Dienstag 13:00 - 16:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 13.06.23, Raum: R 204 Breisacher Tor 13.06.23</p>		
Dozent/-in (durchführend)	<p>Kira Renée Kurz</p> <p>Wochentag: Dienstag 13:00 - 16:00 Uhr, Rhythmus: Einzeltermin Datum: 13.06.23, Raum: R 202 Breisacher Tor 13.06.23</p>		
Dozent/-in (durchführend)	<p>Kira Renée Kurz</p>		
Lehrsprache	<p>englisch</p>		
Inhalte	<p>The seminar focuses on the United Nations by taking a practical approach: Students will participate in one or two international Model United Nations Conferences. One will take place in May in Maastricht and the other one will probably happen in Freiburg towards the end of the semester.</p> <p>During the seminar sessions students will prepare to represent a specific country in one of the UN bodies. This preparation includes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • gaining an understanding of the functioning of the different UN bodies • researching one country's foreign policy stance • preparing position papers on the topics to be discussed during the conferences • working on debating and presentation skills 		
	<p>Times:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sessions on Tuesdays (not every week, but regularly. normally 16-18, but 02.05+09.05.23, we will do a double session from 16-20) • 13.06.23: one longer session for a debating workshop (probably 9-16) • 18.-21.05.2023: EUROMUN Maastricht • 27.-29.07.23: FREIMUN Freiburg (Attention: this is during the "semester break!") 		
Lernziele	<table border="1"> <tr> <td></td> <td> <p>After several covid-semesters when seminars were mostly taking place online, this one aims to bring international politics to life and to strengthen related skills.</p> <p>Students will</p> <ul style="list-style-type: none"> • participate in two international MUN conferences • gain practical insights regarding the functioning of the UN • work on their presentation and rhetorical skills • learn to work out and defend arguments in English • improve their intercultural competences • gain experience regarding project management </td> </tr> </table>		<p>After several covid-semesters when seminars were mostly taking place online, this one aims to bring international politics to life and to strengthen related skills.</p> <p>Students will</p> <ul style="list-style-type: none"> • participate in two international MUN conferences • gain practical insights regarding the functioning of the UN • work on their presentation and rhetorical skills • learn to work out and defend arguments in English • improve their intercultural competences • gain experience regarding project management
	<p>After several covid-semesters when seminars were mostly taking place online, this one aims to bring international politics to life and to strengthen related skills.</p> <p>Students will</p> <ul style="list-style-type: none"> • participate in two international MUN conferences • gain practical insights regarding the functioning of the UN • work on their presentation and rhetorical skills • learn to work out and defend arguments in English • improve their intercultural competences • gain experience regarding project management 		
Zwingende Voraussetzung	<p>Obligatory prerequisites:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fluency in written and spoken English (at least B2, preferably higher!) • High Motivation to participate in Model United Nations Conferences 		
	<p>Beware that this seminar is rather time-consuming and demands a lot of initiative. Please do only apply for the seminar, if you are willing to spend two of your normally free weekends at MUN conferences.</p>		
Empfohlene Voraussetzung	<p>Recommended prerequisite:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basic knowledge on international organizations, for example from taking the IR introductory lecture 		
Zielgruppe	<p>Open for everyone who meets the prerequisites. But preference for political science students.</p>		
Lehrmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Gaining hands-on experience in writing position papers and resolutions through participating at two MUN conferences. • Working together as a delegation (group work!) 		
Zu erbringende Prüfungsleistung	<table border="1"> <tr> <td></td> <td> <ul style="list-style-type: none"> • Position Paper for the second conference • Written reflection on your experience at the first conference </td> </tr> </table>		<ul style="list-style-type: none"> • Position Paper for the second conference • Written reflection on your experience at the first conference
	<ul style="list-style-type: none"> • Position Paper for the second conference • Written reflection on your experience at the first conference 		
Zu erbringende Studienleistung	<ul style="list-style-type: none"> • Regular and active participation • Oral presentation on one UN body 		

- position paper for first conference
- it's obligatory to take part in at least one of the two conferences

Empfehlung **Check the "Times" in the content section.**
Expenses for conference travel and accommodation will be covered (you don't have to pay for it yourself). Students also won't have to perform fundraising activities this year.

 06LE34V-ID123239 Introduction into International Relations

06LE34V-ID123239 Introduction into International Relations -

Veranstaltungsart	Vorlesung, SWS: 2.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Sandra Destradi, Dr. Fabricio Rodriguez
Maximale Anzahl Teilnehmer/-innen	150
Termine	Wochentag: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 19.04.23 bis 19.07.23 19.04.23, 26.04.23, 03.05.23, 10.05.23, 17.05.23, 24.05.23, 07.06.23, 14.06.23, 21.06.23, 28.06.23, 05.07.23, 12.07.23, 19.07.23
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Fabricio Rodriguez
	Wochentag: Mittwoch 12:00 - 14:00 Uhr, Rhythmus: wöchentlich von 19.04.23 bis 19.07.23, Raum: HS 3219 Kollegiengebäude III 19.04.23, 26.04.23, 03.05.23, 10.05.23, 17.05.23, 24.05.23, 07.06.23, 14.06.23, 21.06.23, 28.06.23, 05.07.23, 12.07.23, 19.07.23
Dozent/-in (durchführend)	Dr. Fabricio Rodriguez
Lehrsprache	englisch